

UG



Besuchen Sie uns
auf Facebook:
**Pensionisten-
verband
Österreichs**

UNSERE GENERATION

ÖSTERREICHS GRÖSSTES SENIORENMAGAZIN

**Burgenland-
Wahl am
26. Jänner 2020:**

Hans Peter Doskozil

UNSER MANN
FÜR DAS
BURGENLAND

*Der Landeshauptmann im
Interview über die wichtigen
Themen für unsere Generation
ab Seite 44*





KAFFEE FAHRT.

Prickelnde Kaffeefahrt mal anders. Jetzt mit den günstigen Senientickets bequem durch Österreich reisen.

Tagesticket: Gültig von 04.11. bis 18.12.2019

SENIOREN TICKET

Tagesticket € **22,-***

Alle Infos auf oebb.at/senienticket

* Angebot gültig in Verbindung mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior, in der 2.Klasse innerhalb Österreichs an ausgewählten Reisetagen in den Zügen der ÖBB-Personenverkehr AG (ausgenommen EuroNight und Nightjet), im ÖBB Intercitybus Graz-Klagenfurt sowie auf den Strecken der Raaberbahn AG innerhalb Österreichs. **Tagestickets** (gültig am gewählten Reisetag 0-24h) im Aktionszeitraum nur für die Reisetage von Mo – Do erhältlich. Nicht erhältlich am 08.12.2019. Stornierung und Umtausch von Tickets ausgeschlossen. Die Erstattung richtet sich nach dem Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich (Abschnitt B.1.17). Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

zur sache

VON PVÖ-PRÄSIDENT DR. PETER KOSTELKA



FOTO: LUKAS BECK

Nicht das Christkind, sondern der Pensionistenverband bringt's!

Das ausklingende Jahr erlaubt uns einen kurzen Rückblick: Die Innenpolitik ist infolge des FPÖ-Ibiza-Videos und dem darauffolgenden Scheitern der ÖVP/FPÖ-Regierung ordentlich durcheinandergewirbelt worden. Es folgten die Abwahl der Kurz-Regierung und das Einsetzen einer Beamten-Übergangsregierung sowie Neuwahlen im September. Die Wahlsieger ÖVP und Grüne sondieren und verhandeln seither; schön langsam wird's aber Zeit.

BEACHTLICHE ERFOLGE

Der Pensionistenverband hat im 70. Jahr seines Bestehens das getan, wofür er gegründet wurde und was er seither immer getan hat: die Interessen der älteren Menschen vertreten, um die sozialen Lebensbedingungen zu verbessern. Der Pensionistenverband hat rechtzeitig vor der Wahl Regierung und Parlamentsparteien zu einem Pensionsgipfel eingeladen, um eine anständige Pensionsanpassung für 2020 zu erreichen. Denn eigentlich hätte es nur 1,8 Prozent gegeben. Weil eben der Pensionistenverband die Initiative ergriffen und ein sozial gestaffeltes Anpassungsmodell vorgelegt hat, gibt's nächstes Jahr für den Großteil mehr: 56 Prozent der Pensionisten bekommen 3,6 Prozent drauf, also das Doppelte! Konkret heißt das bei 1.000 Euro Bruttopension: Durch den

Pensionistenverband gibt es 2020 monatlich nicht nur 18, sondern 36 Euro mehr Pension. Weitere 35 Prozent bekommen zwischen 3,6 und 1,9 Prozent abgestuft ebenfalls noch mehr Pensionserhöhung als die berechnete Teuerung von 1,8 Prozent ausmacht. 8 Prozent aller Pensionisten bekommen exakt die 1,8 Prozent abgegolten, ein Prozent bekommt einen Fixbetrag. In aller Bescheidenheit: Das ist eine faire, gerechte und finanzierbare Anpassung und damit ein beachtlicher Erfolg.

ES ZAHLT SICH AUS, MITGLIED ZU SEIN!

Aber das ist nicht der einzige: Neu-Pensionisten erhielten durch eine gesetzliche Wartefrist bisher keine Erhöhung im ersten Jahr nach der Pensionierung. Auch das konnten wir verbessern: Wer 2019 in Pension gegangen ist, bekommt damit bereits 2020 eine Erhöhung. Plus: Das Pflegegeld wird 2020 endlich wieder angehoben. Und dann laufend jedes Jahr! Auch hier haben wir eine langjährige Forderung durchsetzen können. Dazu kommen höhere Mindestpensionen sowie steuerliche Verbesserungen. Es zahlt sich also aus, Mitglied des Pensionistenverbands zu sein!

Zugutegekommen ist uns das „freie Spiel der Kräfte“ im Parlament. Weil ja für alle diese Verbesserungen Gesetzesbeschlüsse notwendig waren. Zugutegekommen ist uns auch, dass der Pensionistenverband feder-

führend mit allen anderen Seniorenvereinigungen gemeinsam auftritt.

WAS 2020 ZU TUN WÄRE

Wir Seniorenvertreter haben den Regierungsverhandlern und allen Parlamentsparteien ein umfassendes Papier übermittelt, was aus unserer Sicht zu tun wäre (Details dazu auf den Seiten 14-15). Ich hoffe, dass viele unserer Ideen und Forderungen Eingang in ein neues Regierungsprogramm finden werden.

PVÖ-MITGLIEDER PROFITIEREN

Die Freude auf zahlreiche vom Pensionistenverband erreichte Verbesserungen soll uns erwartungsvoll auf 2020 zugehen lassen. Sagen Sie es bitte weiter, wie erkennbar wichtig die Arbeit des Pensionistenverbands ist und dass man davon profitiert, wenn man Mitglied beim PVÖ ist. Nicht zuletzt auch durch die tollen Angebote der PVÖ-Ortsgruppen, PVÖ-Bezirks- und Landesorganisationen und die 70-Jahre-Jubiläumsgutscheine.

Ich wünsche Ihnen für 2020 das Allerbeste!
Ihr

Dr. Peter Kostelka, Präsident
des Pensionistenverbands Österreichs

Liebe Leserinnen und Leser! Diese Ausgabe ging ab 3.12.2019 in den Versand (OÖ-Ausgabe am 9.12.2019). Die Post ist verpflichtet, Monatszeitschriften innerhalb von 5 Tagen (ausgen. Sa. u. So.) zuzustellen! Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Briefträger oder Ihr PVÖ-Landessekretariat. **Jede Ausgabe von UG – Unsere Generation ist bereits einige Tage vor dem postalischen Erscheinen online auf der Homepage pvoe.at abrufbar.** Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Februar 2020.

DER EHEMALIGE „BEGLEITER“ JETZT NEU!



FOTO: STEFAN DIESNER

JETZT BESTELLEN!

Bestellungen zum Preis von 5 Euro + 2,70 Euro Porto pro Stück (Versandkosten je nach Stückbestellung und Gewicht) unter Tel.: 01/313 72 per E-Mail an jahrbuch@pvoe.at oder mit diesem Kupon. Kupon bitte in einem Kuvert einsenden an:
Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129

Ja, ich bestelle _____ Stück **Jahrbuch 2020**

Unterschrift: _____

MIT DEM JAHRBUCH 2020 SIND SIE BESTENS INFORMIERT!

PRAKTISCH, INFORMATIV – EIN IDEALES GESCHENK!

Das „PVÖ-Jahrbuch 2020“ ist ab sofort erhältlich. Handliches Buchformat, 192 Seiten, übersichtliche und moderne Gestaltung. Mit einem praktischen Kalendarium, Tipps für Garten und Natur, wertvollen Informationen zum Thema Gesundheit, viel Service und jeder Menge Lesestoff für „unsere Generation“!
Plus: Informationen über den Pensionistenverband Österreichs und SeniorenReisen.



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig.
Stark.





unsere **welt**

NEUIGKEITEN UND MENSCHEN IM MITTELPUNKT

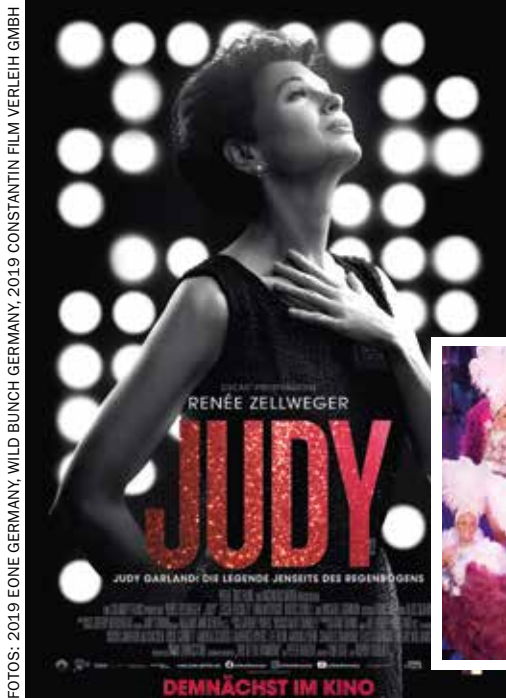
Die schönste Zeit *unseres Lebens*

Ehe-Rettung. Maxime (Michaël Cohen) ist verzweifelt: Sein Vater Victor (Daniel Auteuil) entwickelt sich zunehmend zu einer Nervensäge, die mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz liegt. Dessen Frau Marianne (Fanny Ardant) wird seine ewige schlechte Laune zu viel: Sie setzt ihn einfach vor die Tür! Da hat Maxime eine rettende Idee. Mit einer „Zeitreise“-Firma in einem raffiniert eingerichteten Filmstudio wird Victor in das Jahr 1974 versetzt, zu jenem Tag, an dem er sich in seine Frau Marianne verliebt hatte. Bald ist er dem Bann der Erinnerungen erlegen. Und die Kulisse aus Neonlichtern, Schlaghosen und Zigarettenrauch wird zu einer Reise, in der die betörende Schauspielerinnen Margot (Dora Tillier) die Grenze zwischen damals und heute verschwimmen lässt ... **Derzeit im Kino!** (Kw. „Schönste Zeit“)

jeweils
2x2
Gutscheine
gewinnen!

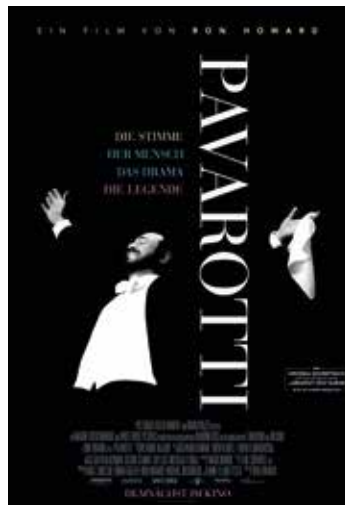
Kino-Zeit

Wir bringen Sie ins Kino: zu turbulenten „Zeitreisen“ als Liebeskur, einer Jahrhundertstimme und einer Showlegende. Es gibt jeweils 2x2 Kinogutscheine zu gewinnen (Teilnahme s. Vorteilsclub)!



Somewhere over *the Rainbow*

Legende. Fünf ausverkaufte Konzertwochen in Swinging London! Alles fiebert im Winter 1968 den Auftritten von Showlegende Judy Garland (Renée Zellweger) entgegen. Die Premiere des „Der Zauberer von Oz“, durch den sie weltberühmt wurde, ist bereits 30 Jahre her und ihre Stimme mag ein wenig an Strahlkraft verloren haben – aber auf ihre Gabe für dramatische Inszenierungen kann sie noch immer zählen. Ihr feiner Sinn für Humor und ihre Herzenswärme zeichnen sie aus wie keine andere. Selbst ihr Traum von der einen großen Liebe scheint nach vier Ehen noch immer ungebrochen – so stürzt sie sich in eine wilde Romanze mit Mickey Deans (Finn Wittrock) ... **Ab 2.1.2020 im Kino!** (Kw. „Judy“)



Pavarotti Superstar

Dokumentation. Regisseur Ron Howard setzt Luciano Pavarotti ein filmisches Denkmal. Der große

Tenor nutzte seine Gabe und seine Leidenschaft dazu, die Oper aus der elitären Ecke zu holen und einem breiten Publikum nahe zu bringen. Mit seiner Jahrhundertstimme und seinem Charisma eroberte Pavarotti die Bühnen der Welt und Millionen Herzen im Sturm. In Interviews kommen seine Familie, namhafte Kollegen sowie Fans des Weltstars aus Modena zu Wort: ein intimes Porträt eines faszinierenden Mannes und unvergesslichen Ausnahmekünstlers. **Ab 26.12.2019 – nur im Kino!** (Kw. „Pavarotti“)

FOTOS: 2019 EONE GERMANY, WILD BUNCH GERMANY, 2019 CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH

Felix Dvorak

Humor als *Lebens-* *elixier*

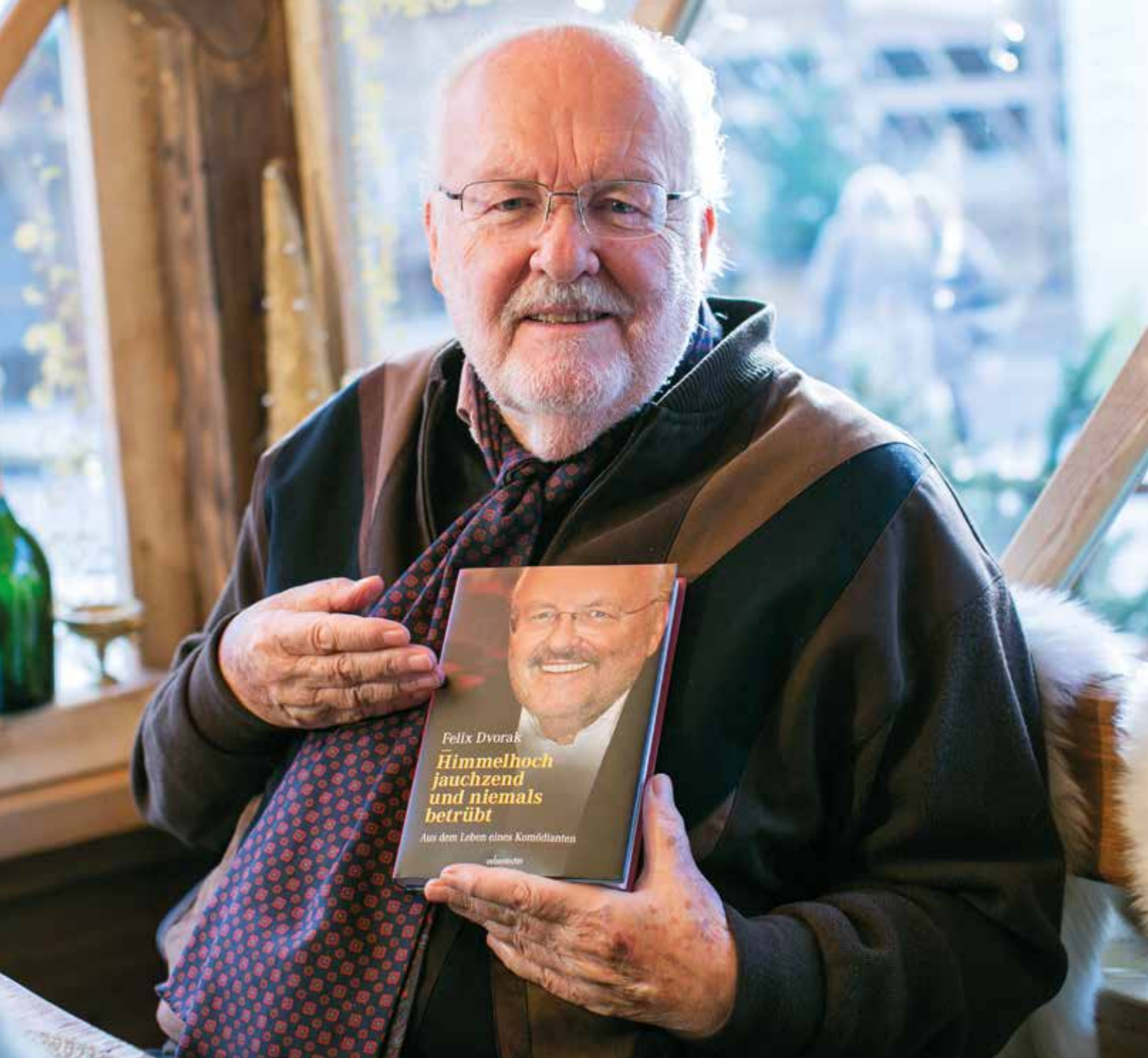
Erinnerungen. In seinem neuen Buch „Himmelhoch jauchzend und niemals betrübt“ gibt der große Komödiant einen amüsanten Einblick in sein bewegtes Leben. Ein persönliches Gespräch über Glück und die Kraft des Humors.

In einer der gemütlichen Stuben des Alm Advent Dorfs in Wien haben wir jenen Mann getroffen, der zu den großen Komödianten und Volksschauspielern des Landes zählt: Felix Dvorak. Anlass ist sein neues Buch „Himmelhoch jauchzend und niemals betrübt“ (Ueberreuter Verlag, € 22,95, mit zahlreichen privaten Bildern), in dem der Künstler sein Leben und seine Karriere beeindruckend beschreibt. Fast liest es sich wie ein „Who is Who“ der Kultur und TV-Geschichte Österreichs. Und gibt preis, warum Felix Dvorak zu den Großen des Landes zählt: wegen seines Humors und unerschütterlich positiven Denkens.

UG: Herr Dvorak, Himmelhochjauchzend und niemals betrübt ist ja auch Ihr Lebensmotto – wie kam es dazu?

Felix Dvorak: Ich komme aus den ärmlichsten Familienverhältnissen und war ein Einzelkind – zu kämpfen und immer nach vorn zu schauen, nicht aufzugeben, wurde mir damit schon in die Wiege gelegt. Ich habe mich sozusagen ‚durchgebissen‘. Und besonders wichtig war auch die Hilfe und Unterstützung, die ich durch meine Frau Elisabeth bekommen habe.

In Ihrem neuen Buch streuen Sie vielen KünstlerInnen und Künstlern, die Österreichs Bühnen- und TV-Landschaft geprägt haben, Rosen? Wen schätzen Sie besonders?



Ich hatte das Glück, von vielen Großen zu lernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Bronner hat mich nach dem Ausstieg Qualtingers zwar entdeckt, war auch ein kluger und interessanter, jedoch nicht immer ein einfacher Mensch. Mein Idol, zu dem ich auch persönlich Kontakt hatte, und der meinen Sinn für Humor auch stark geprägt und mich beeinflusst hat, war Hans Moser, ein unglaublich lieber Mensch. Über ihn kann ich mich in Filmen – wie auch über Louis de Funès und Charlie Chaplin – auch heute noch zerkugeln. Sonst hielt ich mich gerne an das „Learning by Doing“, ich denke, das ist mir ganz gut gelungen. Und: Hans Moser, Attila und Paul Hörbiger –

sie alle haben keine Schauspielschule besucht.

Mit Ihren Sprachparodien haben Sie uns alle zum Lachen gebracht. Sir Peter Ustinov lobte ihr großes Talent – hatten Sie die Karriere in der großen weiten Welt nie gereizt?

Ich hatte Engagements in Las Vegas, Damaskus, Istanbul und auch Alaska. Es war die Zeit des großen Variétés – ich hätte lange in Amerika bleiben können. Aber das hätte bedeutet: zu lange weg von der Familie und der österreichischen Bühne. Das wollte ich nicht. Und die Sendungen, die ich dann im Fernsehen gemacht habe – ich konnte ja wirklich bei der Hochblüte des österreichischen Fernsehens mit dabei sein. Meine Sendung mit Peter Lo-



„Dieser Felix Dvorak ist diesbezüglich der Beste auf der Welt. Dahinter könnte sich sogar Danny Kaye verstecken!“

SIR PETER USTINOV ÜBER FELIX DVORAKS
SPRACHPARODIEN



1961 trat er mit seiner Elisabeth vor den Traualtar (ganz o.); Dvorak selbst sagte einmal über das Geheimnis seiner glücklichen Ehe: „Weil wir wie Öl und Feuer sind.“ – Der berühmte Karikaturist Erich Sokol schuf zeitlebens nur drei Ölgemälde, eines davon hängt in der Wohnung des großen Humoristen und zeigt Felix Dvorak als k.u.k. Scharfrichter Josef Lang, eine seiner Titelrollen (o.).

dinsky „Flohmarkt Company“ erhielt einen Preis in Montreux, „Mad in Austria“ wurde sogar für den Emmy nominiert.

Ihr liebster „Sparring Partner“ auf der Bühne?

Sicher Ernst Waldbrunn, der mir auch viel geholfen hat. Und eine enge Verbindung hatte ich auch zu dem verstorbenen Fritz Muliar, der mich auch für meine politische Einstellung schätzte.

Was haben Sie an der Zeit Ihrer Intendanz in Berndorf, Weitra und Mödling geschätzt?

In Berndorf wurde eines der ersten Arbeitertheater errichtet, eine Urstätte des Volksschauspiels. Ich habe mit Leidenschaft alles gemacht: Regie, Hauptrollen, das Drehbuch geschrieben, die Werbetrömmel gerührt. Hier konnte ich alle Facetten ausleben. Und ich konnte jungen Künstlern eine Entwicklungs-Plattform bieten, das halte ich für sehr wichtig. So ist zum Beispiel Daniela Fally, die in Berndorf startete, heute eine erfolgreiche Koloratur-Sopranistin.

Stichwort Familie: Sie sind seit 1961 mit Ihrer Frau Elisabeth verheiratet. Was ist denn das Geheimnis Ihrer glücklichen Verbindung?

Ich hätte mir keine bessere Frau im Leben wünschen können als Elisabeth, sie hat immer alles mitgetragen, von Beginn an. Und auch wenn es als Schauspieler viele Gelegenheiten gibt, ich hätte meine Frau niemals betrogen. Selbst wenn man nicht immer eins ist oder schwere Zeiten durchläuft ... das hat die Tiefe unserer Verbindung nie angetastet.

Wir haben so ein großes Glück, dass ich es selbst manchmal nicht glauben kann: mit unserer Liebe, unseren Töchtern und Schwiegersöhnen und unseren Enkelkindern. Die Familie ist sicher mein Kraftort. Und was ich auch nicht glauben kann, ist, dass ich schon 83 bin (lacht) ...

Man fühlt sich ja auch nie so alt wie es die Zahl auf dem Papier angibt. Was raten Sie anderen?

Die Zeit zu nutzen und das Leben zu genießen, positiv dem Leben gegenüber zu stehen, auch wenn es einem Steine in den Weg legt. Ich denke, dass man so zufriedener alt wird. Aber ich bin ja ein Optimist – das macht jedoch auch neugierig und man bleibt offener. Und ich habe keine Allüren, bin mir meiner Herkunft immer bewusst gewesen, daher sind mir soziale Bindungen sehr wichtig.

Wie sehen Sie die Gegenwart?

Ich habe aus meiner politischen Einstellung nie ein Geheimnis gemacht und auch immer wieder



Für einige PVÖ-Mitglieder gab es dann auch gleich eine kleine, persönliche Lesung in der gemütlichen Atmosphäre des Alm Advent Dorfs



... Z'SAM KOMMEN IN DEN STUBN

Hinweise in meinen Sendungen eingebaut. Aber man kann Dinge aufzeigen, erklären, darauf aufmerksam machen – das kann schon zu einem besseren Verständnis füreinander beitragen.

Ich betrachte die Gegenwart schon manchmal mit Sorge – ich möchte nicht, dass Österreich in die Vergangenheit zurückfällt. Wir sollten nicht aufhören, an das Gute und die positiven Seiten an Menschen zu glauben. Und auch mehr die Kraft der schönen Natur schätzen. 🍷

FEIERN BEIM ALM ADVENT

BIS 1.1.2020, 1020 WIEN, MESSEPLATZ 1

- **Jeden Dienstag** ist SeniorInnentag, gegen Vorweis eines Ausweises (ab 60) haben Sie **freien Eintritt!**
- **1 Mittagsteller** (Wiener Schnitzel/Backhendl/Schweinsbraten mit Kraut und Knödel) + 1 Seidel Bier (1/8 Wein/0,33 l alkoholfreies Getränk) + **1 Alm Advent Heferl GRATIS** zum Preis von **EUR 17,80** (in der Fest Stubn und Sternderl Stubn bis 31.12.)

Alle Informationen auf www.almadvent.at

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Weiter sicher versorgt

Mit 1. Jänner 2020 werden die neun regionalen Krankenkassen zur **Österreichischen Gesundheitskasse** zusammengeführt. Sie genießen weiterhin alle Leistungen **sicher und unkompliziert!**



Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) ist ab 1. Jänner 2020 Ihr erster Partner in allen Gesundheitsfragen.

Mit 1.1.2020 bleiben 7,2 Millionen Menschen weiterhin gut versichert – bei der Österreichischen Gesundheitskasse.

„Sie müssen nichts tun! Wer bisher bei einer regionalen Krankenkasse versichert war, ist ab 1. Jänner 2020 automatisch bei der Österreichischen Gesundheitskasse versichert“, so ÖGK Dienstnehmer-Obmann Andreas Huss. Mit der e-card erhalten alle weiterhin ihren Zugang zu einem der besten Gesundheitssysteme. Das gilt auch für mitversicherte Angehörige. „Jeder hat weiterhin in ganz Österreich Anspruch auf umfassende Leistungen und Versorgungsangebote – so wie Sie es auch bisher gewohnt waren“, unterstreicht er. Die Österreichische Gesundheitskasse steht für Top-Leistungen und hohe Servicequalität. Selbstverständlich stehen vor Ort weiterhin die bisherigen Ansprechpartner in den Bundesländern und Bezirken zur Verfügung.

 **Österreichische Gesundheitskasse**

www.gesundheitskasse.at

Tanzen im Quellenhotel**** Heiltherme Bad Waltersdorf

Tanzen als Fitnessstraining

Studien haben bestätigt, dass das Aufbautraining am Fahrrad und Laufband verglichen mit regelmäßigem Walzertanzen genauso effektiv ist wie das Training in der Kraftkammer. Die Tänzer hatten dieselben Fitnesswerte wie die Patienten, die am Fahrrad und Laufband trainierten.

Tanzen fürs Köpfchen

Nicht nur für die Fitness, auch für das Gedächtnis ist Tanzen besonders gesund. Das Lernen von Schrittkombinationen und Figuren im Rhythmus schult das Gedächtnis, die Ausführung auf der Tanzfläche den Gleichgewichts- und Orientierungssinn und die Fitness. Sogar wenn Menschen bereits leicht bis mittelschwer dement sind, verbessert Tanzen die geistige Leistungsfähigkeit.

Tanzen macht Spaß

Deshalb fällt die Motivation auch leichter als bei anderen gesundheitsförderlichen Trainings, wo man erst den inneren Schweinehund überwinden muss. Die soziale Kompetenz und das Einfühlungsvermögen werden gefördert, weil man nur dann erfolgreich ist, wenn man sich auf den Partner gut einstellen kann. Tanzen wird auch als Verfahren in der Psychotherapie eingesetzt, weil es ein Ventil für gestaute Emotionen ist. Bei einer Tanztherapie kommen Elemente von Bewegungs- und Atemtherapie sowie Bioenergetik und Feldenkrais-Technik zum Einsatz.

Tanzwochen 2020

Bereits seit 15 Jahren bietet das Quellenhotel für seine Gäste Tanzwochen an. Mit Werner Dietrich, Johann Jung und Nicole Kuntner hat man TanzlehrerInnen gefunden, die hochmotiviert, mit viel Einfühlungsvermögen und Spaß, Standard-, Latein-, Senioren- und Volkstänze an ihr begeistertes Tanzpublikum weitergeben. Das Gelernte umsetzen kann man dann bei der Live-Musik, die dreimal wöchentlich im Quellenhotel angeboten wird. Optimale Entspannung zwischendurch finden Sie in den beiden hauseigenen Thermen, der öffentlichen Heiltherme und der Hoteltherme Quellenoase.



BEZAHLTE ANZEIGE



Quellenhotel Heiltherme Bad Waltersdorf

Thermenstraße 111, 8271 Bad Waltersdorf

www.heiltherme.at/tanzwochen

Tel.: 03333/500-0



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

unsere interessen

WAS UNS BEWEGT UND WAS WIR WOLLEN



So „cool“ ist der Pensionistenverband

Wandmalereien gab's bereits vor 40.000 Jahren. 1960 entstanden die ersten „Graffitis“ mit Spraydosen – eine Ausdrucksform der zumeist protestierenden Jugendkultur. Im südburgenländischen Olbendorf schlugen jedoch die Mitglieder des Pensionistenverbandes aus dem Bezirk Güssing zu. Und zwar völlig legal! An einer bisher „faden“ weißen Wand beim Aufgang zum Gemeindeamt lebte die „Pensionisten-Gang“ ihre Kreativität aus, sie durfte knallbunt besprüht werden. Auch originelle Sprüche wie „Medizin statt Heroin“ sind zu lesen. Eine große aufsehenerregende Aktion des PVÖ, denn die Medien vom ORF bis zu den Bezirksblättern berichteten ausführlich.



Post vom Christkindl

Auch heuer erfreut uns die Post mit neuen Weihnachtsmarken, diesmal sind es fünf Stück. Oben abgebildet ist eine Marke, die nach einer Postkarte aus der Zeit um 1900 gestaltet wurde. Das Markenbild zeigt zwei fröhliche Kinder auf einem Schlitten mit Tannenbaum. Erhältlich sind zwei Marken zu 80 Cent, zwei Marken zu 90 Cent und eine Marke zu 2,70 Euro. Eine Weihnachts-Sondermarke erfreut besonders!



Die TeilnehmerInnen des ersten Lehrgangs der „Pflegende Angehörigen-Schule“ des Pensionistenverbandes Vorarlberg

Speziell für pflegende Angehörige Pflege-Lehrgang

Der Pensionistenverband in **Vorarlberg** entwickelte ein neues, nachahmenswertes Angebot für seine Mitglieder: die „**Pflegende Angehörigen-Schule**“. 80 Prozent der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen werden daheim von Angehörigen umsorgt. Doch oft tritt der Pflegefall überraschend ein, innerhalb kurzer Zeit muss die neue Situation gemeistert werden. Das ist viel Arbeit, eine große Herausforderung und kommt meist unvorbereitet. Der PVÖ Vorarlberg hat nun ein spezielles Angebot dafür und bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe eine „Pflegende Angehörigen-Schule“ an. Dort erfährt man, was alles für eine optimale Pflege und Betreuung notwendig ist, wo man was bekommt, erhält Tipps und Pflege-Anleitungen u. a. zu Körperpflege, Ernährung, Mobilisierung und Lagerungstechniken und selbstverständlich Informationen über Förderungen und soziale Absicherung. Der Lehrgang umfasst 4 Halbtagsmodule. Infos beim Pensionistenverband Vorarlberg.



Präsident von AGE Platform Europe, Ebbe Johansen, MEP Bettina Vollath, Hilde Hawlicek, Generaldirektorin Anne Sophie-Parent

Der PVÖ in Europa

Die Europaabgeordnete Bettina Vollath (ehemalige steirische Landtagspräsidentin und Landesrätin für Bildung, Gesundheit, Frauen und Finanzen) vertritt in der AGE Intergroup des Europäischen Parlaments die Interessen der älteren Menschen. Zuvor war nach dem Beitritt Österreichs zur EU am 1. 1. 1995 Hilde Hawlicek das erste Mitglied Österreichs in der AGE Intergroup – sowohl als Vorstandsmitglied und später auch als Vizepräsidentin. Nach ihr vertraten Christa Prets und zuletzt Josef Weidenholzer den Pensionistenverband in der Intergroup. Die Juristin Dr. Bettina Vollath wird für Grund- und Menschenrechte auf europäischer Ebene kämpfen und gemeinsam mit Harald Glatz und Hilde Hawlicek, die den PVÖ in der AGE Platform Europe vertreten, eine starke Partnerin des PVÖ sein.

DER PVÖ INFORMIERT



Was 2020 bringt

Richtig. Wichtig. Stark.
Im Jubiläumsjahr hat
der Pensionistenverband
seinem Motto große
Taten folgen lassen.
*Das bringt Ihnen eine
ganze Menge Geld!*

Das Jahr 2019 wird in die Geschichte des Pensionistenverbands eingehen. Nicht nur weil mit „70 Jahre PVÖ“ ein rundes Jubiläum begangen werden konnte, sondern vor allem weil der PVÖ in diesem einen Jahr so viele Verbesserungen erreichen konnte wie in kaum einem Jahr davor. Verbesserungen, von denen jede Pensionistin und jeder Pensionist in Österreich profitiert. Direkt und sofort.

Das Wichtigste, das der PVÖ für Sie erreicht hat: durchschnittlich 400 Euro netto mehr allein bei der Jahrespension

PVÖ-Generalsekretär Andreas Wohlmuth (kl. Bild) freut das vor allem für kleine und mittlere Pensionen: „3,6 statt 1,8 Prozent! Das ist die beste Pensionserhöhung seit 25 Jahren.“

„Sofort“ heißt in diesem Zusammenhang: in wenigen Wochen, wenn die Vorteile spürbar werden. Zum Beispiel bei der Pensionsanpassung, die für mehr als 90 Prozent aller Pensionistinnen und Pensionisten mehr als die Abgeltung der Teuerung bringt. Für 56 Prozent sogar das Doppelte: 3,6 statt 1,8 Prozent. Was das netto im Jahr ausmacht, sehen Sie in der Tabelle rechts. Das bleibt Ihnen 2020 mehr im Börsel.

Es war der PVÖ, der das für Sie erreicht hat; durch den „Pensionsgipfel“ der auf Vortrieben des PVÖ Ende August die Grundlagen für diese höchste Pensionserhöhung der letzten 25 Jahre gelegt hat.

ENDLICH AUCH MEHR PFLEGEGELD

Aufatmen können 2020 auch alle, die Pflegegeld beziehen. Ob als zu Pflegende oder als pflegende Angehörige: Ab 1. Jänner 2020 gibt es mehr Pflegegeld in allen 7 Stufen. Die Tabelle rechts unten zeigt die neuen Werte. Das ist aber nur ein Teil der guten Nachricht. Was noch mehr zählt, ist: Ab 2020 wird das Pflegegeld jährlich erhöht werden. Automatisch, damit es nicht an Wert verliert.

Auch das ist ein Erfolg des PVÖ, der sich jahrelang für die Werterhaltung eingesetzt hat.

EINE STOLZE BILANZ: WAS DER PVÖ SONST NOCH FÜR PENSIONISTEN ERREICHT HAT

Zusätzlich zu den wesentlichen Verbesserungen bei der Pensionsanpassung und beim Pflegegeld konnte der Pensionistenverband noch Folgendes erreichen:

- > Höhere Mindestpension für Alleinstehende mit 30 und 40 Beitragsjahren
- > Höhere Mindestpension auch für (Ehe-)Paare bei 40 Beitragsjahren (eines [Ehe-]Partners)
- > Pensionsanpassung auch im ersten Jahr nach Pensionsantritt (keine Wartefrist mehr)
- > Steuergutschrift („Negativsteuer“) auch für AusgleichszulagenbezieherInnen
- > Erhöhung der Steuergutschrift von bisher maximal 110 auf jetzt maximal 300 Euro
- > Erhöhung des Pensionistenabsetzbetrages von bisher 400 auf jetzt 600 Euro

In der Februar-Ausgabe 2020 erscheint die große Übersicht „Zahlen, Daten, Fakten 2020“ mit einer umfassenden Aufstellung aller für PensionistInnen wichtigen Werte. ☺

Die Details: So viel bekommen Sie mehr

Auf einen Blick zu Ihrem Netto-plus 2020. Links die AKTUELLE Bruttopension. Angaben in Euro.

BRUTTO-PENSION 2019	NETTO-JAHRESPLUS 2020
500,-	239,12
750,-	358,68
1.000,-	478,24
1.250,-	441,32
1.500,-	453,64
1.750,-	417,80
2.000,-	422,22
2.250,-	440,37
2.500,-	413,42

Oben, rechte Spalte: Das ist das Plus, das Ihnen im Jahr 2020 übrig bleibt. Netto, davon kommt nichts mehr weg.

Pflegegeld/Betreuung

HÖHE DES PFLEGEGELDES NACH STUFEN UND MONATLICHEN STUNDEN PFLEGEBEDARF:

- Stufe 1** mehr als 65 Stunden € 160,13
- Stufe 2** mehr als 95 Stunden € 295,22
- Stufe 3** mehr als 120 Stunden € 459,93
- Stufe 4** mehr als 160 Stunden € 689,80
- Stufe 5** mehr als 180 Stunden € 936,87
- Stufe 6** mehr als 180 + zusätzl. Betreuung . € 1.308,33
- Stufe 7** mehr als 180 + keine zielgerichtete Bewegung der vier Extremitäten € 1.719,30

PFLEGEFÖRDERUNG – 24-STUNDEN-PFLEGE (mind. Pflegestufe 3):

- Selbstständige max. € 550,-/Monat*
 - Unselbstständige max. € 1.100,-/Monat*
- * Dies entspricht zwei Betreuungskräften.



PVÖ-Präsident Kostelka: „Wir kennen die Pläne der Regierungsverhandler (oben) derzeit noch nicht. Aber wir wissen, was wir wollen!“

FORDERUNGSKATALOG

Was **wir** wollen

Regierungen kommen und gehen. Der Pensionistenverband jedoch bleibt. Und zwar immer an der Seite der älteren Menschen.

Auch mehr als zwei Monate nach der Wahl gibt es (zu Redaktionsschluss) noch keine neue Regierung. Obwohl: Schön langsam wird's Zeit! PVÖ-Präsident Dr. Peter Kostelka hat namens der im Seniorenrat vereinigten Pensionistenorganisationen den derzeit an einer Regierung verhandelnden Parteien

ÖVP und Grüne sowie auch allen anderen Parlamentsparteien (SPÖ, FPÖ, NEOS) ein umfassendes Papier mit Ideen und Forderungen, die die ältere Generation betreffen, übermittelt. Kostelka hofft, „dass möglichst viel davon in einem Regierungsprogramm aufgenommen wird“. UG - *Unsere Generation* bringt einen Auszug daraus.

NEUE ANPASSUNGSFORMEL

Bei den Pensionen geht es in erster Linie um die Werterhaltung. Das soll durch die Verfassung garantiert werden. Die jährliche Anpassung soll in Zukunft auf eine breitere Basis gestellt werden. Derzeit wird nur die zurückliegende Teuerung berücksichtigt. Das Wirtschaftswachstum,



Ich hoffe, die *Regierungsverhandler* und alle *Parlamentsparteien* schauen sich unsere Ideen gut an und *setzen* *möglichst viel davon um!*

DR. PETER KOSTELKA, PVÖ-PRÄSIDENT

die Entwicklung von Löhnen, Gehältern und der Produktivität, all das bleibt derzeit unberücksichtigt. Eine Studie des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) soll Ergebnisse liefern, die zu einer fundierten Anpassungsformel führen.

Mit im Kapitel Pensionen sind auch die Forderungen nach einer besseren Bewertung von „schlechten Jahren“, die sich bei der aktuell fast vollständigen Berücksichtigung aller Beitragsjahre negativ auf die Pensionshöhe auswirken. Gefordert werden auch Verbesserungen für Frauenpensionen, und zwar durch eine finanzielle Anerkennung der Kindererziehungszeiten. Die Pensionssicherungsbeiträge bei Ruhegenüssen von öffentlichen Bediensteten sollen gestrichen werden. Wesentliche Änderungsvorschläge betreffen die sogenannte zweite Pensionssäule, also die Pensionskassen-Pensionen, die unter massiven Verlusten leiden.

PFLEGE AUS STEUERN FINANZIEREN

Ganz klar sprechen sich alle Seniorenverbände für eine Beibehaltung der Finanzierung von Pflege und Betreuung aus Steuermitteln aus. Dabei werden sie auch durch eine aktuelle Studie des IHS bestätigt, die europäische Finanzierungsmodelle bewertet hat. Dort wo es Versicherungsfinanzierungen gibt (z. B. in Deutschland), sind die Leistungen zumeist geringer, in einigen Ländern haben nicht alle Menschen Anspruch und die Kosten sind in Summe höher. Tenor der Studie: „Nicht optimal!“ Im Pensionistenverband geht man davon aus, dass sich damit die Pläne des früheren Bundeskanzlers Kurz


erledigt haben, der ja eine Versicherungsfinanzierung über die AUVA (Unfallversicherungsanstalt) wollte. PVÖ-Präsident Kostelka: „Pflege darf nicht von der Höhe der Versicherungsbeiträge abhängen!“

GRÖßERE MEDIKAMENTENPACKUNGEN

Im Bereich Gesundheit wird ein Rechtsanspruch auf Reha-Maßnahmen und Kuren für Pensionisten gefordert. Besonderes Anliegen ist den Pensionistenvertretern die ärztliche Versorgung, insbesondere die Sicherstellung im ländlichen Raum. Auch die Hausapotheken, also der wohnortnahe Zugang zu Medikamenten, soll gesichert werden. Bei Dauermedikation sollen größere Verpackungseinheiten verschrieben werden. Und Frauen ab 70 soll selbstverständlich ebenfalls das Brustkrebs-Vorsorge-Programm offen stehen.

HITZESCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

Zweifellos liegt dem Pensionistenverband auch der Klimaschutz am Herzen. Denn ältere Menschen leiden oftmals unter den Folgen des Klimawandels, z. B. der Hitze. Hier werden Schutzmaßnahmen vor allem im städtischen Bereich gefordert. Im ländlichen Raum geht es um den Erhalt und Ausbau des öffentlichen Verkehrs, um die klimaschonende Mobilität zu gewährleisten. Und damit einhergehend: ein leistbares österreichweit gültiges Senioren-Ticket.

Natürlich beschäftigt sich das Forderungsprogramm auch mit dem Arbeitsmarkt für Ältere, Konsumentenschutz, Digitalisierung, Wohnen, dem Kampf gegen die Teuerung und für das Bargeld. 

Das fordern *die Pensionisten*

Mitbestimmung

Stopp von Altersdiskriminierung; Sitz und Stimme für Pensionisten in den Organen der Sozialversicherung

Pensionen

Werterhaltungsgarantie der Pensionen in der Verfassung; neue Pensionsanpassungsformel; Verbesserungen bei Frauenpensionen; Streichung des Pensionssicherungsbeitrags; Verbesserungen bei der zweiten Pensionssäule (Pensionskassen)

Pflege und Betreuung

Bekanntnis zur Finanzierung aus Steuermitteln; Ausbau der Pflege-Vorsorge-Programme; bessere Arbeitsbedingungen und Ausbildungs-offensive für Menschen in Pflegeberufen; Pflege-Service-Zentren in jeder Gemeinde; Kurzzeit-Pflege-Angebote; Unterstützung von pflegenden Angehörigen; Erhöhung des 24-Stunden-Förderungsbetrags; Ausbau von betreutem Wohnen; Barrierefreiheit; Abschaffung des (Ehe-) Partner-Regresses

Gesundheit

Rechtsanspruch von Pensionisten auf Rehabilitation und Kuraufenthalte; größere Medikamentenpackungen; Förderung der wohnortnahen ärztlichen Versorgung; Sicherstellung der Medikamentenversorgung durch Hausapotheken bei Ärzten; Erweiterung des Brustkrebs-Vorsorgeprogramms für Frauen ab 70

Klima und Umwelt

Klimaschutzmaßnahmen gegen Hitze vor allem in den Städten; Erhalt und Ausbau des öffentlichen Verkehrs insbesondere im ländlichen Raum; österreichweites Senioren-Öffi-Ticket

Konsumentenschutz

Kampf gegen die Teuerung; Erhalt von Bargeld; Zugang zu Bargeld im ländlichen Raum sicherstellen; Mietpreis-Stopp; generationengerechtes Bauen; größere Preisauszeichnung; Plastikvermeidung **Alle Infos: pvoe.at**



RUFEN SIE AN!

Der WEISSE RING ist die erste Anlaufstelle für alle Opfer von Straftaten. Jede/r kann Opfer eines Verbrechens werden. Keine/r muss es bleiben.



OPFER-NOTRUF
0800 112 112
Kostenlos. Rund um die Uhr.

WEISSER RING

Verbrechensopferhilfe

Mail: office@weisser-ring.at

Internet: www.weisser-ring.at

VERBRECHENSOPFER

Ihnen wird geholfen!

Ob Enkeltrick, Neffentrick oder auch Polizistentrick: Toporganisierte **Betrüger-Banden gehen auf Beutezug** und versuchen, vor allem ältere Menschen um ihr Geld zu bringen.

Die Geschichten klingen im Nachhinein oft abenteuerlich. Und wenn die Betroffenen Zeit gehabt hätten, darüber nachzudenken, dann wäre vielleicht gar nichts passiert. Deshalb machen die Anrufer ordentlich Druck, lassen keine Zeit zum Überlegen oder gar zum Rückfragen.

„Hier spricht die Polizei. Ihre Tochter ist bei uns. Sie hatte einen Autounfall. Die Versicherung war nicht bezahlt.

Deshalb muss nun sofort ein Betrag von ... Euro erlegt werden. Sonst nehmen wir sie in Gewahrsam“, so ähnlich können die Telefonate beginnen. „Derzeit kommt es in Ihrer Gegend zu Wohnungseinbrüchen. Wir kommen jetzt bei Ihnen vorbei und kontrollieren, ob alles in Ordnung ist“, ist eine andere Masche. „Polizisten“ mit echt aussehenden Ausweisen lassen sich Geld und Wertsachen zeigen und „stellen sie sicher“. Das Ergebnis ist immer das-

selbe: Das Geld ist weg. Und der Ärger hinterher groß. – Wie kann man sich vor falschen PolizistInnen schützen? Einmal ist es wichtig zu wissen, dass PolizistInnen niemals Bargeld verlangen würden. Und sie holen auch keine Wertsachen zur Kontrolle oder zum Schutz ab. Wenn die Situation nicht durchschaubar ist, dann kann ein Anruf bei der Notrufnummer 133 rasch Klarheit bringen, ob die PolizistInnen vor der Tür nun echt sind oder nicht.

Und wenn doch etwas schiefgegangen ist, zögern Sie nicht, bei der Polizei Anzeige zu erstatten und sich beim WEISSEN RING Hilfe zu holen! ☺



VON PVÖ-
KONSUMENTEN-
SCHÜTZER

Dr. Harald Glatz
www.glatzonline.at



Die gute Nachricht:

Einige der größten Online-Händler haben rund um das Weihnachtsgeschäft die Rückgabe-Zeiten (laut Gesetz 14 Tage) aus eigenen Stücken verlängert. Nach unseren Recherchen gilt das zum Beispiel bei Amazon, Conrad, Eduscho, Giesswein, H&M (nur für „members“), Otto, Quelle, Universal. Die Fristen sind jeweils unterschiedlich: Meist wird für Einkäufe ab Mitte November/Anfang Dezember eine Rückgabefrist bis in den Jänner hinein gewährt. Auf der jeweiligen Homepage stehen die genauen Bedingungen.



Teure Münzzähler

Sie sind praktisch – aber teuer: Die Münzzähl-Automaten bei den Banken. Das aber nur, wenn man nicht Kunde der Bank ist. Laut einer AK-Studie in der Steiermark verrechnet die Raiffeisen-Bank mindestens € 2,50, Sparda-Bank und Bank Burgenland gar 10 Euro! Tipp: Nur bei der Hausbank zählen lassen!



Paketzustellung: *Was geht – und was nicht*

Jetzt ist **Hochsaison im Online-Handel** und damit auch bei der Paketzustellung. Reinhold Schranz, Jurist beim **Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ) Österreich**, beantwortet die häufigsten Fragen.

Wer haftet für Transportschäden oder den Verlust einer bestellten Ware? Das Unternehmen haftet. Es sei denn, ein anderer Beförderer wurde auf eigenen Wunsch vereinbart. In diesem Fall trägt der Verbraucher ab Übergabe der Ware an den gewählten Lieferdienst auch das Risiko, falls das Paket beschädigt wird oder verloren geht.

Darf mir der Zusteller das Paket auf die Terrasse oder vor die Tür stellen? Das kommt in der Praxis oft vor, darf aber eigentlich nicht sein. Falls das Paket dann verloren geht oder beschädigt wird, ist aber der Versender dafür verantwortlich. Auf der sicheren Seite sollte man bei Zustellung mittels Post sein: Denn diese muss zwingend an eine Abgabestelle liefern. Bei anderen Zustellern kann das aber anders geregelt sein.

Gilt die Abgabe an einen Nachbarn als „rechtmäßig zugestellt“? Das ist nicht einheitlich geregelt, an wen Pakete ersatzweise übergeben werden können. Paketdienste handhaben dies unterschiedlich. Die Post AG sieht in ihren Geschäftsbedingungen beispielsweise vor, dass Pakete auch an Hausnachbarn übergeben werden können. Wenn man das ausschließen will, muss beim Postamt dagegen Einspruch erhoben werden.

Wer trägt die Kosten für das Rückporto? Wenn Konsumenten bei online bestellter Ware von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen, dann müssen sie die Rücksendekosten tragen. Oft übernimmt aber die Firma die Kosten. Hat der Unternehmer nicht darüber informiert, dass der Verbraucher die Kosten zu tragen hat, dann muss er selbst dafür aufkommen. Anders geregelt ist dies bei einer Rücksendung im Gewährleistungsfall (d. h., wenn die bestellte Ware schadhaft ist oder zugesicherte Eigenschaften nicht erfüllt sind): Dann muss der Händler die Kosten der Rücksendung tragen.

Muss ich eine Ware „originalverpackt“ zurückschicken? Nein. Die Ware muss aber so zurückgeschickt werden, dass sie unversehrt beim Empfänger ankommt.

Wer kann bei Reklamationen Hilfestellung geben? Bei einem Problem mit einem Händler im EU-Ausland können Sie sich an das Europäische Verbraucherzentrum (EVZ) Österreich wenden (Tel.: 01/588 77 81, www.europakonsument.at). Bei Problemen mit einem Zustelldienst dient die Postschlichtungsstelle bei der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) als Ansprechpartner.



Bundespräsident
Alexander Van der Bellen

Das zu Ende gehende
PVÖ-Jubiläumjahr
wurde durch ein
besonderes Schreiben
gekrönt: Wir danken
unserem Bundes-
präsidenten Alexander
Van der Bellen

Liebe Freundinnen und Freunde des Pensionistenverbandes!

Der Pensionistenverband Österreichs feiert heuer sein 70-jähriges Bestandsjubiläum.
Dazu gratuliere ich herzlich!

Wie schon so oft in der Vergangenheit, steht der Verband vor
herausfordernden Aufgaben. Ich zähle nur zwei Punkte auf:

1. Die älteren Generationen präsentieren sich heute so bunt wie nie zuvor. Alter ist längst keine Frage des Geburtsdatums mehr. Entscheidend sind die persönliche Lebenseinstellung und die Möglichkeit, an der gesellschaftlichen Entwicklung aktiv teilzuhaben.
2. Dank Wissenschaft und Forschung werden wir immer älter. Das freut uns alle! Es bedeutet aber auch, dass immer mehr Menschen unsere Unterstützung brauchen, im Alltagsleben genauso wie bei der Nutzung neuer Technologien.

Ich bin überzeugt, dass der Pensionistenverband Österreichs alle Interessen und Bedürfnisse wie gewohnt erfolgreich „unter einen Hut“ bringen wird. Dafür danke ich den vielen ehrenamtlich Tätigen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schon jetzt sehr herzlich!

A. Van der Bellen



Im Jubiläumsjahr gab es einen eigenen Blasmusik-Marsch und eine Jubiläums-Marke



Es war ein tolles Jahr!

PVÖ-Präsident Peter Kostelka ließ es sich nicht nehmen, die Uraufführung des PVÖ-Marsches „Für Österreich“ persönlich zu dirigieren



Von den attraktiven Gutscheinen in unserem Mitgliedermagazin können alle unsere PVÖ-Mitglieder Monat für Monat profitieren

Neben den vielen politischen Erfolgen hat der Pensionistenverband im Jubiläumsjahr auch einige andere bemerkenswerte Zeichen gesetzt. Alle mit dem Ziel, den PVÖ noch bekannter und stärker zu machen.



Exakt am 70. Jahrestag der Gründung, am 17. September, begeisterte das „Cats“-Ensemble die Gäste einer PVÖ-Jubiläumsvorstellung



Unsere Jubiläums-Wanderausstellung, die seit September in allen Bundesländern in wechselnden Orten zu sehen ist, stößt auf reges Interesse – nicht nur bei PVÖ-Mitgliedern. Alle Termine und Orte in Ihrer Landesorganisation.

Seit 70 Jahren „live“ dabei

Unglaublich. Josef „Pepi“ Steiner zählt 91 Lenze und kennt den Pensionistenverband und viele Generationen seiner Mitglieder seit den Anfangstagen im Jahr 1949. Der gelernte Textilkauflmann hat sich früh – mit 21 Jahren (!) – engagiert und in seiner Funktion als Bezirksrat in Wien auch an der Organisation von Ausflügen und anderen Veranstaltungen für PVÖ-Mitglieder mitgewirkt. Für seine Treue zu unserer Bewegung wurde er kürzlich von PVÖ-Präsident Peter Kostelka bei einem Termin in der Zentrale des Pensionistenverbands geehrt.





Gutscheine
ausschneiden und
gleich einlösen!



Der PVÖ ist 70 – feiern Sie mit! *Und genießen Sie als Dankeschön ein besonderes Geschenk: ein „Mehr“ an Vorteilen!*

Seit 70 Jahren setzt sich der Pensionistenverband Österreichs für Österreichs Seniorinnen und Senioren ein. Mit 386.000 Mitgliedern haben wir neue Maßstäbe als Interessenvertretung und als Vorteilsclub für „unsere Generation“ gesetzt. Eben: Richtig. Wichtig. Stark.

Ein „Runder“ gehört richtig gefeiert! Und wir möchten uns bei Ihnen, liebe PVÖ-Mitglieder, mit einem besonderen Geschenk für Ihre Treue zum Pensionistenverband bedanken.

Es „regnet“ Gutscheine! Bis zum Jahresende bieten wir Ihnen in jeder Ausgabe von UG – *Unsere Generation* attraktive Vorteile in Form von Gutscheinen. Nach dem Motto: „70 Jahre – 70 Vorteile“. Diese Gutscheine können bei den jeweiligen Partner-Unternehmen eingelöst werden. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen und Sparen! ☺



70 JAHRE/70 VORTEILE

Weitere Vorteils-Gutscheine in der nächsten Ausgabe!

Heiße Schokolade & Gezogener Apfelstrudel

Heiße Schokolade & Gezogener Apfelstrudel

statt ~~€ 10,-~~
€ 9,40

Aktion gültig bis zum 30. Juni 2020 - symbolisches, vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.

HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

UNSER THERMALWASSER.
kostbar wie du

GUTSCHEIN 2 + 1 GRATIS

GELENKE FIT
by **DDr. Heinrich®**

GELENKE FIT by **DDr. Heinrich®** enthält Bausteine, die zum Erhalt der Knochen beitragen.

Bei Bestellung von 2 Monatsrationen **GELENKE FIT** by **DDr. Heinrich®** erhalten Sie eine Monatsration **gratis** dazu. Bestellungen unter **01/532 18 01** oder auf **www.gelenkefit.com**

GÜLTIG BIS 30.6.2020

Lotus Therme
Hotel & Spa
HEVIZ

BONUS:
1 Nacht gratis!

Weihnachts-Aktion

Kochbuch „Schmankerln aus dem Stiftskeller“ inkl. hochwertiges Edelstahl-Kochmesser für nur € 37,- plus Versandkosten, per Nachnahme.

Bestellungen unter 02243/25 701 (Mo.-Do., 9-15 Uhr) oder per **E-Mail:** office@vom-feinsten.at

€ 37,-

FOTO: BUBU DUMIC

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

LEGENDE DER WÜSTE

23.+ 24.05.20
Innsbruck Olympiahalle

06.+ 07.06.20
Wiener Stadthalle D

13.+ 14.06.20
Graz Stadthalle

20.+ 21.06.20
Salzburg Salzburgarena

10% Rabatt mit dem Code „Stute“ auf www.oeticket.com | Aktion gültig ab 01.02.20 (Sonderfunktion: PV)
Tickets & Infos: www.oeticket.com • www.cavalluna.com

SCHLOSSPARK MAUERBACH

Bonus 50€
AUF ALLE GUTSCHEINE AB € 1.500,-

Schenken Sie besondere Momente

Sie haben noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Dann haben wir genau das Richtige: Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Verwöhnungutschein für das Resort & Spa Schlosspark Mauerbach und verschenken Sie eine exklusive Auszeit mitten im Wienerwald. Gleich bestellen auf www.schlosspark.at/gutschein/

* Mit Habatcode „ms2019“ erhalten Sie 5% Bonus auf Gutscheine ab 500,- € (gültig bis 24.12.19, einlösbar ab 31.20)

TONKÜNSTLER ORCHESTER
IM MUSIKVEREIN
TONKÜNSTLER.AT

NEU Silhouette
NOIR

Tailenhohe Unterwäsche

GRATIS MUSTER
BEI IHREM BANDAGISTEN ODER
BEI DER TENA HOTLINE 0 810 - 30 01 11*

* Festnetz max. 0,02 €/Minute, Mobilfunkpreise können abweichen, Anrufe sind nur aus Österreich möglich.

70 JAHRE / 70 VORTEILE

Weitere Vorteils-Gutscheine in der nächsten Ausgabe!



Mitten im Wienerwald

- Exklusives Spa für Erwachsene
- Betreiber in- und Outdoor Pool
- Wellnessraum mit Blick in den Park
- Spa-Rituale mit der Kraft der Natur



SCHLOSSPARK MAUERBACH

3001 Mauerbach • +43-1-570-50-100 • info@schlosspark.at • www.schlosspark.at

TONKÜNSTLER-ORCHESTER IM MUSIKEREIN WIEN

Symphonische Konzerte, Plugged-In und Neujahrskonzerte
10 Prozent Ermäßigung auf alle Tickets

Angebot gültig bis Ende der Saison 20-21 im Juni 2021

Ticketkauf im Tonkünstler-Kartenbüro

T: +43 1 586 83 83, ticketst@tonkuenstler.at

TONKÜNSTLER ORCHESTER

TENA Silhouette Einwegunterwäsche bei Bläsenschwäche

TENA Silhouette sieht aus, fühlt sich an und sitzt wie normale Unterwäsche. Mit DREIFACHSCHUTZ für ein sicheres und trockenes Gefühl – am Tag und in der Nacht.



TENA eine Marke von EsSity

TENA

STAMMZELLEN FÜR DIE GELENKE

Stammzellen aus dem eigenen Körperfett können bei Gelenksschäden, Arthrose und Sportverletzungen helfen.



Ordination

Dr. Karl-Georg Heinrich

Landhausgasse 2

1010 Wien

☎ **Telefon: 01/532 18 01**

📧 **info@drheinhirich.com**

www.drheinhirich.com



ISTOCK BY GETTY IMAGES

Meine persönlichen Lotus Momente...

Wir schenken Ihnen 1 Nacht

4 Nächte zum Preis von 3 inkl. Halbpension, 1x SPA-Gutschein im Wert von EUR 10,- pro Person, Nutzung der eigenen Thermo inkl. Saunawelt sowie kulinarische Highlights in unserem beliebten Resorthotel.

Ab EUR 306,- p.P./4 Nächte

im Doppelzimmer Standard
Gültig: 6.1. - 29.3.2020. (Abreise) Weitere Angebote sind online buchbar!

Information & Buchung, Gutscheinservice: Lotus Theme Hotel & Spa
H-8380 Heviz, Lötuszwirg u. 1. • Tel: +36 83 500 500 • E-mail: info@lotustheme.net
Web: www.lotustheme.net • Instagram: [lotustheme](https://www.instagram.com/lotustheme)

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

23.+ 24.05.20

Innsbruck Olympiahalle

06.+ 07.06.20

Wiener Stadthalle D

13.+ 14.06.20

Graz Stadthalle

20.+ 21.06.20

Salzburg Saalbauarena

LEGENDE DER WÜSTE

10% Rabatt mit dem Code „Stute“ auf www.oeticket.com/aktionen gültig ab 01.02.20 Sonderfunktion: PV
Tickets & Infos: www.oeticket.com • www.cavalluna.com

Diada 28 x in Wien und Umgebung

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1010, Bogenraser 3 | 1100, Favoritenstraße 88 |
| 1010, Operring 7 | 1110, Simmeringer Hauptstraße 72 |
| 1010, Singerstraße 1 | 1130, Makingsstraße 1 |
| 1010, Wollzeile 28 | 1160, Thalstraße 42 |
| 1020, Praterstraße 78 | 1170, Erlenplatz 15 |
| 1030, Landstraße Hauptstraße 116 | 1180, Gerstner Straße 2a |
| 1040, Wiedner Hauptstraße 60 | 1200, Wallensteinstraße 18 |
| 1060, Mariahilfer Straße 101 | 1210, Floridsdorfer Hauptstraße 42 |
| 1070, Kirchengasse 7 | 1210, Schönthalergasse 1 |
| 1070, Neubaugasse 64 | 1220, Donau Zentrum, Shopnummer 68 |
| 1090, Aiser Straße 18 | 1300, Flughafen Wien, Abflugsterminal 1 |
| 1090, Porzellangasse 60 | 2301, Groß Enzersdorf, Eurostraße 4 |
| 1090, Währinger Straße 4 | 2394, SCS Vösendorf, Galerie 946 |
| 1090, Währinger Straße 47 | |



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

**PARTNERBONUS
TAGESEINTRITT**
Kommen Sie zu zweit
und sparen Sie!

Tageseintritt ab 08:30 Uhr
€ 41,00 statt € 55,00

Thermenstraße 11, 8271 Bad Waltersdorf
Tel: 03333/500-1, office@heiltherme.at
www.heiltherme.at

Gutschein gültig für 2 Personen
Angebot: Sonntag, Tag p. B. € 65,00
anlässlich von 70 Jahren 1950-2020
Heiltherme Bad Waltersdorf/Therme-Genossenschaft

Weihnachts- Aktion

Kochbuch „Schmankerln aus dem
Stiftskeller“ inkl. hochwertiges
Edelstahl-Kochmesser für nur € 37,-
plus Versandkosten, per Nachnahme.

Bestellungen unter 02243/25 701
(Mo.-Do., 9-15 Uhr) oder
per E-Mail: office@vom-feinsten.at



FOTO: BUBU DUJMIC

€ 37,-

unser leben

GESUND & AKTIV DURCH DEN WINTER



Demenz und Ich: Wissen und Hilfe

130.000 Menschen in Österreich leiden an Demenz. Die MAS Alzheimerhilfe und MINI MED Studium haben daher die Kampagne „Demenz und Ich“ ins Leben gerufen. Denn wer Betroffene im Alltag unterstützt, kann auch selbst Unterstützung brauchen. Botschafterin der Kampagne ist die 93-jährige Melitta Klebacz (im Bild), die in ihrem Umfeld selbst mit dem Thema Demenz konfrontiert ist. Im Internet finden Sie unter der Adresse www.minimed.at/demenzundich nicht nur eine speziell entwickelte Online-Schulung, sondern auch ein 80 Seiten starkes Handbuch zum Herunterladen sowie viele Artikel und wertvolle Tipps rund um das Thema Demenz.



GEWINN:
2x1
BUCH

Eine Zeit, in der es herrlich duftet ...

Echte Weihnachtsbäckerei gibt es nicht zu kaufen, sondern sie wird mit Liebe und Geduld aus besten Zutaten komponiert. Ulrike Hornbergs legendäre Rezepte sind seit Jahrzehnten eine Garantie für ein gelungenes Weihnachtsfest mit den Liebsten. Mit viel Feingefühl überarbeitet und erweitert von Meisterpatissier Pierre Reboul bietet „Feinste Weihnachtsbäckerei“ (Brandstätter Verlag, € 14,99) 200 der besten Rezepte. **2 x 1 Buch (Kw. „Weihnachtsbäckerei“) zu gewinnen!**



Schöne Stunden zu zweit genießen: Mit der Kraft der Natur kann ein sinkender Testosteronspiegel wieder ausgeglichen werden.

Mehr Kraft und *Vitalität*

Im Laufe der Jahre beginnt der **männliche Testosteronspiegel** zu sinken. Diesem vermeintlichen Mangel kann man auf natürliche Art entgegenwirken: **Extrakte aus Bockshornkleesamen** sind eine absolute Kraftquelle. Studien an der Samiksha Klinik in Indien zeigten nach einer Anwendung von nur 8 Tagen bereits einen deutlichen Anstieg des aktiven Testosterons. Bockshornklee ist seit Jahrtausenden für seine **kräftigende Wirkung** bekannt. Seine hoch dosierten Extrakte fördern das freie aktive Testosteron. In **Kombination mit Eisen, Zink und Vitamin B6** wird die Hormontätigkeit reguliert und der Testosteronspiegel wieder normalisiert. Die Männlichkeit kann auf natürliche Weise zurückgewonnen werden. Diese pflanzliche Vitalitätsquelle ist unter dem Namen **Andropeak** in jeder **österreichischen Apotheke** oder unter www.andropeak.com online erhältlich.

WESTbahn-Fahrplanwechsel *Neue Garnituren ab Ende 2021*



Die WESTbahn fährt ab 15. Dezember 2019 vorübergehend wieder ausschließlich von Wien Westbahnhof Richtung Salzburg. Grund dafür sind der Verkauf der bestehenden Zugflotte an die DB und die Bestellung von Neufahrzeugen in der Schweiz. Ein erster Teil der bisherigen Flotte geht bereits im Dezember nach Deutschland, mit den verbleibenden Zügen wird ein Stundentakt vom Westbahnhof nach Westen angeboten, der zur Hauptverkehrszeit durch zusätzliche Zwischenzüge verdichtet wird. Nach Lieferung der Neuflotte, die ab Ende 2021 im Einsatz sein wird, plant das Unternehmen wieder den durchgängigen Halbstundentakt, wiederum auch mit Verbindungen von und zu anderen Bahnhöfen in Wien. Weitere Informationen unter: westbahn.at



NORMANDIE

Zauber- Berg

Mittelalterliche, schmale Gässchen, unzählige Steinhäuschen, über denen hoch oben ein mächtiger Sakralbau thront. Und das **auf einer Mini-Insel** im Atlantik: der **Mont Saint Michel**.

Zehn Meter und mehr beträgt hier der Gezeitenunterschied zwischen Ebbe und Flut. Deshalb war der „Mont“, wie er in der Gegend kurz genannt wird, zweimal am Tag eine Insel – und zweimal wiederum ein einsam aufragender Felsen, umgeben von unendlichen Weiten flachen, sandigen Meeresbodens. Heute verbindet eine

moderne Brücke das 1 km entfernte Festland mit dem gerade einmal 92 m hohen und im Umfang etwa 800 m großen Felsen, der seit über 1.000 Jahren Stätte reger Bautätigkeit ist.

Begonnen hat alles mit einem ersten Kirchenbau im 8. Jahrhundert; an der Schwelle zum zweiten Jahrtausend erweiterten Benediktiner die Anlage zu

Normandie

Alle Flüge ab/an Wien

DETAILS:

1. Turnus: 9.6.–15.6.2020
2. Turnus: 15.6.–21.6.2020
3. Turnus: 21.6.–27.6.2020
4. Turnus: 27.6.–3.7.2020

Preis für PVÖ-Mitglieder auf Basis HP im DZ: € 1.499,- p.P., Zuschlag für Nichtmitglieder: € 50,-, EZZ: € 265,-, Storno- und Reiseversicherung: € 76,-

.....



Informationen in Ihrer Ortsgruppe, Ihrer Landesorganisation und bei SeniorenReisen unter Telefon: 01/313 72/60, 61 Dw.



Mont Saint Michel ist eine Mini-Insel der Gegensätze: Ein mächtiger Sakralbau überragt schmale, romantische Gässchen

einem Kloster, bis in das 16. Jahrhundert hinein wurde der Fels – damals schon begehrtes Ziel von Pilgern – im spätgotischen Stil immer weiter ausgebaut.

Reformation und Revolution läuteten den Niedergang ein: Die Benediktiner verließen den „Mont“ 1790; die Revolutionsgarden machten aus dem ehemaligen Kloster ein Gefängnis (bis 1836).

Es waren Künstler, die sich Ende des 19. Jahrhunderts dafür starkmachten, dass dieses mittlerweile verfallende Juwel wieder restauriert wird. Unter großen Anstren-

gungen und nach Jahrzehnten konnten die Arbeiten rechtzeitig zur Jahrtausendfeier im Jahr 1966 fertiggestellt werden.

EINMALIGER BESUCHERMAGNET

Heute schlendern mehr als 2 Millionen Touristen pro Jahr durch die engen Gassen des gerade einmal 30 Einwohner zählenden „Monts“. Und alle sind überwältigt: von der Lage im Atlantik, von den Bauwerken auf engstem Raum und von der großen Geschichte, die dieser Felsen erzählt. Ein Highlight jeder Reise in die Normandie. ☺



Noch kein Weihnachtsgeschenk?

SeniorenReisen-Gutscheine jetzt sichern!

Gutscheine können **in jeder beliebigen Höhe** ausgestellt werden!

Weitere Informationen und Bestellung bei SeniorenReisen unter der Tel.:
01/313 72/60, 61 Dw.





In Wisła, einem Bergstädtchen in den Hügeln der Beskiden, gefiel es schon den Habsburgern: Sie erbauten hier dieses kleine aber feine Jagdschlösschen (o.).

Wisła hat aber noch viel mehr zu bieten: Sprungschanzen zum Beispiel (re.); ist Wisła doch die Heimat von Skisprung-Legende Adam Małysz. Nach einer Kutschenfahrt entlang der Weichsel, die hier noch ein Bächlein ist, erwartet Sie eine herzhaft Jause (kl. Bild rechts).



Das Motto des Herbsttreffens 2020: **Ein Höhepunkt folgt dem anderen!** Zusätzlich zu dem in der UG vom Oktober vorgestellten inkludierten Ausflugsprogramm sind kürzlich auch die **fakultativen Ausflüge** bekannt geworden.

Herbsttreffen 2020:

Schlesien wie

Eist fast schon zu viel, um alles in einer Woche unterzubringen – aber Seniorenreisen macht es wieder einmal möglich. Stressfrei, selbstverständlich. Schlesien bietet eine dermaßen hohe Dichte an lohnenden

Ausflugszielen, wie man sie sonst selten erlebt. Und so haben es neben den inkludierten Ausflügen (siehe Info rechts) auch die fakultativen wirklich in sich.

Schlesien, das einst zum Habsburgerreich gehörte und daher auch gar nicht so



Was für eine Pracht: Schloss Pless in Pless/Pszczyna, einst Sitz der Fürsten Hochberg, mit opulenter Innen-Einrichtung und wundervollen Parkanlagen



Natur pur erleben Sie bei einem Ausflug in ein Wisente-Reservat nahe Pless und beim Spaziergang im Gartenzentrum von Kapias (Bilder links)



Den harten Alltag der Mineure in einem der zahlreichen Kohle-Bergwerke zeigt der Besuch des Königin-Luise-Stollens in Zabrze (o.)



Ein Wunderwerk aus Alt und Neu: Das Schlesiensches Museum auf dem Gelände der ehemaligen Kohle-Zeche in Katowice/Kattowitz.

FOTOS: SENIORENREISEN, ISTOCK BY GETTY IMAGES (2), PICTUREDESK (1)



Herbsttreffen 2020

**5 je einwöchige Turnusse,
An- und Abreise jeweils Sonntag**

DETAILS:

1. Turnus: 13. 09.–20. 09. 2020
2. Turnus: 20. 09.–27. 09. 2020
3. Turnus: 27. 09.–04. 10. 2020
4. Turnus: 04. 10.–11. 10. 2020
5. Turnus: 11. 10.–18. 10. 2020

**Preis für PVÖ-Mitglieder
auf Basis VP im DZ: 699 Euro p.P.,
für Nichtmitglieder: 749 Euro,
EZZ: 130 Euro pro Woche**

INKLUDIERTER LEISTUNGEN


(Auszug):

- An- und Abreise mit modernen, komfortablen Bussen
 - 7 Nächte VP in guten Mittelklasse-Hotels
 - **Ein Ganztagesausflug nach Krakau, in die Königsstadt an der Weichsel**
 - **Ein Ganztagesausflug in die Schlesienschen Beskiden**
 - **Ein Halbtagesausflug nach Cieszyn/Teschen: eine Stadt in zwei Ländern (Polen & Tschechien)**
 - Begrüßungsfest
 - Medizinische Betreuung durch ein eigenes Ärzte-Team
 - Deutsch sprechende Reiseleiter bei den Ausflügen
 - Umfassendes Versicherungspaket von SeniorenReisen
-
Weitere Infos in Ihrer Ortsgruppe, Ihrer Landesorganisation und bei *SeniorenReisen* unter Tel.: 01/313 72/60, 61 Dw.

im Bilderbuch

weit von Österreich entfernt ist (Wien: 365 km, Innsbruck: 840 km) ist noch dazu ein weitgehend unbekanntes Reiseziel.

Lassen Sie sich also überraschen: von Städten wie Krakau, Kattowitz, Teschen und von Bauten wie dem Schloss Pless oder

dem Schlesienschen Museum in Kattowitz, von einer Natur- und Kulturlandschaft, die von Lebensräumen der europäischen Büffel ebenso geprägt ist wie von einer großen Vergangenheit im Kohlebergbau. – Sie werden nicht enttäuscht sein! 



MODE ZUM FEIERN

1

2

festzeit

Weihnachten, Silvester und gleich darauf die Ballsaison: Die nächsten Monate werden beschwingt. Wie schön man feiern kann, zeigt uns unser großartiges Model Antonia (81) aus Wien. **Plus: Bewerben Sie sich für 2020!**

Fotos: Bubu Dujmic. **Styling und Make-up:** Karin Schön-Kopriva.
Bezugsquellen: Hämmerle – Das Modehaus, 1060 Wien, haemmerle-mode.at **Schuhe, Taschen:** Salamander, 1070 Wien, www.salamander.at



1. EXTRAKLASSE. Ein eleganter Auftritt ist der anmutigen Antonia in diesem Cocktailkleid (Chiara Boni) garantiert! Der asymmetrische Volant-Besatz versprüht stilvollen Charme. Gleichzeitig verspricht der leichte Stretch-Anteil eine optimale Passform und angenehmen Tragekomfort. Zum Strahlen bringen Antonias Look Accessoires in Silber: spitze Pumps (Peter Kaiser) und die kleine Abendtasche (L.Credi).

2. VIVA LA DIVA. Einzigartig wird die Festnacht in diesem Traum von Abendkleid (Forever Unique): ein edler Materialmix aus Organza-Spitze, silberfarbenen Metallicfäden und Chiffon kombiniert mit raffinierten Plisseefalten. Dazu trägt Antonia eine schwarz-silberne Clutch (Peter Kaiser). Eine modische Erinnerung an die großartigen Diven Hollywoods ...



3. GLITZERSTOFF. Schlicht und edel zugleich mit dem gewissen Etwas – in diesem extravaganten Jump-Suit (B.Lab) macht unser Model gute Figur. In das Oberteil sind bronzefarbene Metallicfäden eingearbeitet, das Unterteil ist aus weich fließender Viskose. Perfekt dazu: strukturierte Leder-Pumps und -Clutch in Brauntönen (beides Högl).

4. SAMTENE NÄCHTE. Antonia war selbst lange Zeit Tänzerin, mit Engagements in vielen Ländern. Kein Wunder, dass sie so anmutig vor der Kamera posierte – der Spaß war immer dabei! Hier präsentiert die humorvolle Wienerin ein blaues Samtkleid (La Petite Robe di Chiara Boni) mit Dreiviertelärmeln und raffinierten gerüsch. Accessoires in Lack – wie die Clutch (Bridas) – unterstreichen die weiche, glänzende Struktur.

So können Sie Model werden:

Modemutige gesucht! Sie möchten einmal vor der Kamera stehen und Spaß haben? Dann bewerben Sie sich noch heute – allein, zu zweit und/oder mit Kind/Enkelkind!

Bewerbungen unter Angabe von **Körper-, Konfektions-, Schuhgröße, Gewicht, Alter, Name, Adresse und Telefonnummer** sowie einer Ganzkörper- und einer Porträtaufnahme per E-Mail an redaktion@pvoe.at oder per Post an **UG – Unsere Generation/ Kw.: Mode, 1180 Wien, Gentzg. 129.**

MODETHEMEN 2020 WAS KOMMT?

- 1 AUSGABE FEBRUAR**
CARGO, MARLENE & CO Hosen und Jeans in weiter Passform
- 2 AUSGABE MÄRZ**
ALLES RETRO? Die 70er Jahre feiern ein Comeback in Neuinterpretation
- 3 AUSGABE APRIL**
FARBENPARADE: Rot, Beige, Grün, Hellblau, Creme und Weiß – die Trendfarben 2020
- 4 AUSGABE MAI**
GENIAL MINIMAL Die neue Schlichtheit hält Einzug in den Kleiderschrank
- 5 AUSGABE JUNI**
TOTAL FLORAL Blumenmuster und Rüschen liegen im Trend
- 6 AUSGABE SOMMER**
O SOLE MIO Koffer packen – und ab in den modischen Urlaub!
- 7 AUSGABE SEPTEMBER**
O'ZAPFT IS! Dirndl, Janker und Lederhosen haben jetzt wieder Saison
- 8 AUSGABE OKTOBER**
COOLE KAROS Das Kult-Muster aus den schottischen Highlands
- 9 AUSGABE NOVEMBER**
WINTERFREUDE Bei Regen und Schnee modisch unterwegs
- 10 AUSGABE WINTER**
GUT DRAPIERT! Hollywood-Glamour im Kleiderschrank



5



6

5. ORNAMENTEZAUBER. Wie eine Königin schreitet Antonia hinaus in die Nacht – in einem Abendkleid im taillierten Meerjungfrauen-Stil (Forever Unique), das über und über mit prunkvollen Ornamenten inklusive Paillettenbesatz geziert wird. Dazu trägt Antonia eine elegante Lack-Clutch (Peter Kaiser).

6. KUNSTVOLL. Zum Abschluss präsentiert uns Antonia noch einen sehr modernen Look mit kunstvollen Details: Blazer mit Zipper und gesteppten Details im Biker-Stil, rote Schluppen-Bluse aus Seidensatin, weiter Rock aus Satin und Jersey mit heiß applizierter Dekorverzierung (alles High by Claire Campbell), Henkeltäschchen (Peter Kaiser) und Stiefeletten mit Schnürung (Hispanitas).



Feinschliff Styling von Meisterhand

Chris Zeichner sorgte – „bewaffnet“ mit Schere und Fön – für den richtigen Schwung in Antonias Haar. Wer selbst noch nach „goldenen“ Händen für die perfekte Frisur zu Weihnachten und Silvester

sucht, sollte sich gleich einen Termin bei Meister Chris ausmachen: Zeichners Haircut, 1070 Wien, Zieglergasse 2, Tel.: 01/524 08 70, www.zeichners-haircut.at



FOTOS: DEPOT (4), SINNENRAUSCH.AT

Strahlend ins neue Jahr

Silvesterdekoration. Zum Jahreswechsel darf es ordentlich glitzern! Tischdekorationen und Accessoires in Gold (vor allem auch Rosé-Gold), Silber und sogar in warmen Rosttönen sind bei der Silvester-Party angesagt. Der Zukunft kann man strahlend mit dem geschmackvollen Weinkühler, Dekanter mit Gold-Dekor, Gläsern mit Goldrand und Kerzenständern und Auflageplatte in Gold entgegensehen (alles Depot).

Engelsgleiche Romantik

Weihnachtstisch. Nostalgische Elemente wie herzige Engel, kleine Schaukelpferde, Schneekugeln, Sterne zieren Tisch und Geschirr. Sanfte Töne wie Rosa, Creme und Weiß dominieren, überstrahlt von warmem Gold. Ein heimeliger, romantischer Festtagstisch, der die Herzen großer und kleiner Engel höher schlagen lässt (alles bei Depot).

In Feierlaune!

Adventzeit, Weihnachten und Silvester: Jetzt ist wieder Zeit, mit Ihren Lieben, Freunden und Bekannten Feste zu feiern. Mit der richtigen Dekoration auch ein Fest für das Auge!

Duft-Geschenk für Gäste



- Orange, Cranberries, Zimtstangen, Sternanis, Cardamomkapseln, Nelken, Tannengrün
- kleines Einweckglas
- selbst gemachtes Etikett

Dieses Weihnachts-Potpourri ist ein nettes Geschenk, das Sie Ihren Gästen zum Mitnehmen auf den Tischplatz stellen. Anleitung gleich auf das Etikett schreiben: Zutaten aus dem Glas in einen Topf geben, mit Wasser auffüllen und kurz erhitzen.

TIPP VON SINNENRAUSCH.AT



VON PVÖ-
BUNDESPORT-
REFERENTIN
Uschi Mortinger



Was sagt unser Bauch

Wer hat noch nicht gesagt „Ich hab da so ein Bauchgefühl“ oder „Mein Bauch sagt ...“. Ich kenne diese Redewendungen schon von meiner Mutter, habe aber nie näher darüber nachgedacht. Nachdem ich mich mit dem Thema „Bauchhirn“ beschäftigt habe, bin ich draufgekommen, dass diese Aussprüche sehr wohl einen ernsten und wirklichen Hintergrund haben. In unserem Bauch verbirgt sich eine Schaltzentrale. Sie sorgt sowohl für „Schmetterlinge im Bauch“, wenn man verliebt ist, und manchmal kann sich auch etwas „auf den Magen“ schlagen (Stress, Ärger etc.). Aber auch ein Hungergefühl signalisiert unser Bauch. Wie funktioniert das? Durch unseren Bauch laufen sehr viele Nerven. Das „Bauchhirn“ entscheidet, wie die Nahrung verteilt wird.

Was ich damit sagen möchte: Jetzt kommen die Weihnachtsfeiertage mit viel Essen, manchmal auch mit dem einen oder anderen Glaserl. Jedes „Zuviel“ ist aber für die Gelenke eine große Belastung und nur sehr schwer wieder abzubauen.

Natürlich spielt dabei die Bewegung eine große Rolle. Auch wenn die Sonne nicht scheint, verzichten Sie nicht darauf, täglichen einen Spaziergang oder eine Besorgung zu Fuß einzuplanen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresausklang, geruhsame Feiertage und einen gesunden Jahreswechsel.

Wandern mit dem PVÖ im Biosphärenpark Lungau



Entspanntes Wandern mit einem Wanderführer bieten die PVÖ-Wandertage im Salzburger Land

2. PVÖ-Wandertage

7. BIS 11. JUNI 2020
St. Michael im Lungau/Sbg.

Unterkunft: gemeinsam mit den GolferInnen im Romantikhotel Wastwirt ****, Preis für 4 Nächte im DZ mit HP/PVÖ-Mitglieder: nur 455 Euro! EZZ: 80 Euro.

Infos und Anmeldung in der PVÖ-Zentrale bei Christina Ecker, Tel.: 01/313 72-44, E-Mail: christina.ecker@pvoe.at

Die Premiere der geführten PVÖ-Wandertage Ende Mai war ein toller Erfolg – obwohl das Wetter nicht so ganz mitspielte. Aber gestandene Bergwanderer wissen: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“ Darum waren sich auch alle einig: „Wenn es diese Wandertage 2020 wieder gibt, wir sind dabei!“ Und es gibt sie wieder. Zur Erinnerung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der PVÖ-Wandertage müssen sich nicht über die Auswahl der Routen den Kopf zerbrechen, das macht ein ausgebildeter Wanderguide für sie,

der die Wanderer auch auf der Tour begleitet. Alles, was Sie brauchen, sind Wanderbekleidung, Wanderschuhe, ein Rucksack, bei Bedarf Wanderstöcke und Wanderlust. Marschiert wird im UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau. Unterkunft und Ausgangspunkt aller Wanderungen ist das Romantikhotel Wastwirt in St. Michael im Lungau. ☺

5. PVÖ-GOLFER-TREFFEN

Golfen mit Trainern!

Klar macht Golfen Spaß. Aber noch mehr Spaß macht es, wenn man sein Spiel verbessert. Wenn der Abschlag dort hin geht, wo man ihn hinhaben will, und ein Putt fällt, der vor einiger Zeit noch kläglich vergeben wurde. Üben ist gut, Üben unter Anleitung eines Pros ist besser. Darum, nichts wie hin zum PVÖ-Golfertreffen. Auch 2020 haben Einsteiger, Fortgeschrittene und Handicap-Spieler unter den PVÖ-Mitgliedern wieder die Möglichkeit, unter der fachkundigen Anleitung der Trainer der Golfanlage Lungau an ihrer Golftechnik zu feilen. ☺

7. BIS 11. JUNI 2020
St. Michael im Lungau/Sbg.

Unterkunft: mit den Wanderinnen und Wanderern im Romantikhotel Wastwirt****, Preis für 4 Nächte im DZ mit HP/PVÖ-Mitglieder: 610 Euro! EZZ: 80 Euro. **Anmeldung** in der PVÖ-Zentrale bei Christina Ecker, Tel.: 01/313 72-44, E-Mail: christina.ecker@pvoe.at



TERMINVORSCHAU

BM Ski

27./28. JÄN. 2020

Gosau/Oberösterreich
Anmeldung in jeweiliger LO

Golf-Woche

15.–21. MÄRZ 2020

Golfen in der Terme di Galzignano/Veneto/Italien
mit einem Trainer

PVÖ-Radführer

1.–4. JUNI 2020

Hausruckviertel/Aschach
an der Donau

Infos und Anmeldung in der PVÖ-Zentrale bei Christina Ecker unter Tel.: 01/313 72-44 oder per E-Mail: christina.ecker@pvoe.at



Der Niederösterreicher Gerhard Ast (mit Medaille) war der beste Spieler der Meisterschaft, guten Sport boten aber alle TeilnehmerInnen

TISCHTENNIS

2. PVÖ-Meisterschaft an der schnellen Platte

151 sportliche Junggebliebene boten von **4. bis 6. November 2019** im niederösterreichischen Herzogenburg **sehenswerte Leistungen** an den Tischtennistischen und honorierten damit die perfekte Organisation der LO Niederösterreich.



Die 2. PVÖ-Bundesmeisterschaft im Tischtennis in der Anton-Rupp-Freizeithalle in Herzogenburg bewies einmal mehr: Alter „schützt“ vor Leistung nicht! Egal, ob Vereins- oder Hobbyspieler, Einzel oder Doppel, Damen oder Herren, es wurde durchwegs hervorragender Sport geboten. Hervorragend auch die Organisation: NÖ-Landessportreferent Komm.-Rat Willi Binder, TT-Spartenverantwortlicher Bruno Matejka und ASKÖ-Organisationsprofi Walter Ast leisteten mit ihren Teams ganze Arbeit.

Am Montag, dem 4. November, um 9 Uhr, begannen die Wettkämpfe, bei denen Damen und Herren gemeinsam spielten. Am Mittwoch waren dann nach vielen spannenden und hochklassigen Matches die Sieger und die Platzierten der diversen Bewerbe ermittelt.

Für Entspannung sorgte zwischendurch der „NÖ-Abend“ am Dienstag, zu dem die PVÖ-Landesorganisation Niederösterreich ins Volksheim Herzogenburg eingeladen hatte. Landespräsident Dr. Hannes Bauer konnte hier zahlreiche Ehrengäste, darunter OÖ-Landespräsident Heinz Hillinger, Bundessportreferentin Uschi Mortinger, Burgenland-Landessportreferent Walter Martna, den Kärntner Landessportreferenten Johann Pscheider u. v. m., begrüßen.

Am Finaltag erwies sich Gerhard Ast (NÖ) als bester PVÖ-Tischtennisspieler und wurde Bundesmeister. Das Hobby-Einzel gewann Ahmadi Asgar (W). Herrendoppel-Sieger bei den Profis wurden Peter Karpf / Gerhard Puhr (Bgl.), den Hobbybewerb holten sich Peter Kleinwächter / Josef Wrann (W). **Alle Ergebnisse auf pvoe.at** unter Rubrik Interessen/Sport



PVÖ-Präsident
Dr. Peter Kostelka als „Golden Walker“ im Jänner 2019

24 STUNDEN BURGENLAND EXTREM – „GOLDEN WALKER“

Sei mit dem PVÖ wieder dabei!

Am 24. Jänner 2020 startet die 9. Auflage der größten Winter-Extrem-Wanderung Europas. Und wie schon heuer gibt es auch nächstes Jahr eine speziell auf „ältere Beine“ zugeschnittene 30 km lange Tour – die „Golden Walker“ von Neusiedl am See nach Oggau. „Golden Walker“ richtet sich speziell an ältere Menschen, die in Schwung bleiben oder kommen möchten, und schafft einen lustvollen Bewegungsanlass. Denn es ist nie zu spät, aktiv zu werden. Der PVÖ hat für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die PVÖ-Mitglieder sind, wieder ein exklusives Angebot ausverhandelt. Sie bezahlen statt der regulären € 64,- nur € 45,- Teilnahmegebühr. Inkludiert in diesem Beitrag sind neben der Tour & Versorgung ein umfangreiches Startpaket mit nützlichen Utensilien wie Haube, Schal u. v. m.! Anmeldungen über die PVÖ-Ortsgruppe oder in der PVÖ-Landesorganisation Burgenland unter Tel.: 02682/775-433 oder per E-Mail: manuela.meiboock@pvoe.at. Weitere Infos auf burgenland.pvoe.at

Gesundheitstipp für Männer

Andropeak® mit dem Extrakt aus Bockshornkleesamen

- ✓ für einen stabilen Testosteronhaushalt
- ✓ für einen aktiven Energiestoffwechsel
- ✓ für eine verbesserte Vitalität
- ✓ ein österreichisches Qualitätsprodukt



Andropeak® - der männliche Jungbrunnen

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie noch heute!

Jetzt NEU mit Aktiv-Plus Formula®

über
40.000
zufriedene
Kunden



Erhältlich in Ihrer
Apotheke oder
online unter:

www.andropeak.com/shop



Prof. Hademar Bankhofer
Ein Verfechter der Naturmedizin,
schwört auf Andropeak®

Auf den *Rhythmus* achten



Vorhofflimmern: Das unterschätzte Herztolpern

In Österreich erleiden täglich rund 70 Menschen einen Schlaganfall. Jeder vierte davon wird durch fehlerhafte Impulse im Herzen verursacht: Vorhofflimmern. Dabei bemerken viele Betroffene vorab gar nicht, dass ihr Herz aus dem Takt ist, da die Erkrankung anfangs oft ohne Beschwerden abläuft. Doch unerkannt bedeutet auch unbehandelt.

Die Initiative „Herztolpern – Achten Sie auf Ihren Rhythmus“

möchte mehr Bewusstsein für die Gefahr des Vorhofflimmerns schaffen. Eine Internetseite sowie eine Patientenbroschüre informieren über Warnzeichen, Diagnose und Behandlung, richtiges Pulsessen und geben Tipps zur Vorbeugung. In einem Selbsttest mit sieben einfachen Fragen, kann das persönliche Schlaganfall-Risiko bei Vorhofflimmern besser eingeschätzt werden.

www.herztolpern.at

FOTO: BMS/PFIZER

BEZAHLTE ANZEIGE



-20%
für Buchungen
von 1. 1. -
31. 1. 2020

Ihr Jungbrunnen

Kur- und Wellness-Oase Radenci, Slowenien

📅 1. 1. - 31. 1. 2020

Hotel Izvir ****

3 Nächte mit Halbpension

Im Jänner -20%:

statt € 243,- nur € 194,40

Das Programm beinhaltet:

3x Halbpension im Doppelzimmer, unbegrenzter Eintritt in die Therme, 1x Mineralbad (20 Min.), 1x Rückenmassage (20 Min.), 1x Inhalation mit natürlichem Mineralwasser, 3x täglich trinken des gesunden Jungbrunnenwassers im renovierten „Salon der Gesundheit“, Henns Gedenkglas und 2 Gutscheine für Besichtigung der Jeruzalem Weinstraße und Ölmühle Šeruga.



ZDRAVILIŠČE RADENCI

SAVA HOTELS & RESORTS

+386 2 512 51 50 | info@zdravilisce-radenci.si
www.sava-hotels-resorts.com

Das Drei-Heizen-Symbol repräsentiert das eingetragene Warenzeichen der Gesellschaft Radenska d.o.o.

BEZAHLTE ANZEIGE



VON LEBENS- UND
SOZIALBERATERIN

Mag. Gabriela Fischer
www.gabifischer.com



„Die Stille ist nicht auf
den Gipfeln der Berge,
der Lärm nicht auf den
Märkten der Städte;
beides ist in den Herzen
der Menschen.“

SPRICHWORT AUS INDIEN


ZEIT VERSCHENKEN

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Christkindlmärkte, geschmückte Schaufenster, wunderschöne Straßenbeleuchtung sowie Punschstände gehören einfach zum Advent und zur Vorweihnachtsstimmung. Advent wurde vom lateinischen Wort adventus – Ankunft abgeleitet, die Vorbereitung auf die Geburt bzw. Ankunft Christi.

Heutzutage besteht die Adventszeit statt aus Besinnlichkeit und Gemütlichkeit oft aus Stress, Hektik und Shoppingwahn. Deshalb beschließen immer mehr Menschen, sich nicht mehr dem Druck und Einkaufsstress auszusetzen und stattdessen ein, in der heutigen Zeit, sehr kostbares Gut zu verschenken – ihre Zeit. Der Dichter Friedrich Rückert meinte vor etwa 150 Jahren: „Nicht was du bist, ist, was dich ehrt. Wie du es bist, bestimmt deinen Wert.“ Zurückbesinnung auf das Wesentliche lautet die

Devise. Wir haben heutzutage die Möglichkeit, in die ganze Welt zu kommen, aber oft nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben größere Wohnungen als früher, laden aber meist weniger Menschen ein. Unsere Ausbildungen und Weiterbildungen steigen, aber unser Engagement für andere sinkt.

Wir haben viel, vor allem viel Arbeit, viel Stress, viel Druck und dadurch oft auch viel innere Leere. Wenn diesbezüglich nicht gegengesteuert wird, werden wir emotional ärmer. Die Adventszeit bietet sich förmlich an, die ersten Schritte zur Entschleunigung zu setzen. Nehmen Sie sich Zeit, Zeit für Erinnerungen, Zeit für Dankbarkeit, Zeit für Nächstenliebe – und nicht zu vergessen auch Zeit für sich selbst. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit für 2020! 

Die PVÖ-Lebenshilfe ist bei allen Problemen unter Tel.: 01/313 72-0 erreichbar.

Die Beratungen finden telefonisch oder nach tel. Voranmeldung in der PVÖ-Verbandszentrale, 1180 Wien, Gentzgasse 129, statt.

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Ihre Ohren in besten Händen.

Über 110 Jahre Erfahrung machen Neuroth zu Ihrem treuen Begleiter für besseres Hören.

Neuroth:
Über 135 x in Österreich

Info-Tel.: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen

NEUROTH
SEIT
1907
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

Symbolfoto

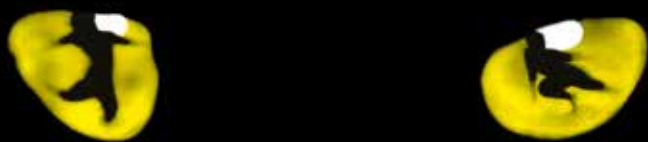


Testen Sie jetzt kostenlos die
neuesten Hörgeräte ab 0 Euro*

* Preise sind Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung. Tarife der Sozialversicherungen und Informationen zur Kassendirektverrechnung auf www.neuroth.com/sozialversicherung

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

 NEUROTH



CATS

RONACHER

JETZT TICKETS SICHERN!

**DIE BEWEGENDSTE
LIEBESGESCHICHTE UNSERER ZEIT**

CAMERON MACKINTOSH'S
ERFOLGSPRODUKTION VON
BOUBLIL & SCHÖNBERGS



PREMIERE HERBST 2020

RAIMUND THEATER

ERMÄSSIGUNG FÜR PVÖ-MITGLIEDER

Wiener Wintercircus

Lachen ist bekanntlich die beste Medizin. Und was gibt es Schöneres, als mit den Enkerln gemeinsam über den Schabernack von Zirkusclowns zu lachen? Wer in eine romantisch-nostalgische Zauberwelt eintauchen möchte, wird vom Wintercircus auf der Kaiserwiese im Wiener Prater begeistert sein!

Internationale Artisten, lustige Clowns, entzückende Tiere, bunte Lichter und der unverkennbare Geruch von frischem Popcorn laden kleine und große Kinder zu Momenten des Glücks und zum sehnsüchtigen Träumen ein.

Gerade um die Weihnachtszeit ist ein Besuch im festlich geschmückten Zirkuszelt eine willkommene Abwechslung, in der Kindheitserinnerungen



Hereinspaziert: Clown Puccini und Vilma erwarten Sie!

wach und sogar Großeltern wieder jung werden!

Bis 23.02.2019, Kaiserwiese im Wiener Prater

Informationen und Termine:

www.wintercircus.at

PVÖ-Mitglieder zahlen nur EUR 9,- (ausgenommen Logenplätze) für den Eintritt! **Kartenreservierungen unter Tel.: 0664/191 97 11**

FOTO: CHRISTOPH ENZINGER

BEZAHLTE ANZEIGE

SMART IM ALLTAG-STUDIE

In Kontakt *bleiben*



FOTO: ISTOCK BY HETTY IMAGES

In der aktuellen Studie von Emporia Telecom, Hersteller von einfach zu bedienenden Smartphones, Apps und Handys, wird klar, was „unsere Generation“ an einem Smartphone schätzt. Vor allem der Kontakt zu Freunden und Verwandten ist wichtig. 83 Prozent sagen, die Kommunikation ist dank Smartphone einfacher geworden, das Telefonieren und SMS (96%) sowie WhatsApp (85%) stehen bei der Smartphone-Nutzung ganz vorne.

85 Prozent der Befragten gaben an, dass ein Notfallknopf beim Smartphone wichtig ist, um rasch Hilfe zu bekommen. Immerhin 57 Prozent können sich vorstellen, echte medizinische Anwendungen am Smartphone zu nutzen und würden ihrem Arzt den Zugriff auf ihr Geräte erlauben. Fast zwei Drittel sind außerdem davon überzeugt, dass die Erfassung von Gesundheitsdaten in einer App eine bessere medizinische Betreuung ermöglicht.

Freude schenken!

Gutscheinkarte für den Wiener Prater

PRATER

Spaß in Wien
seit 1766



pratercard.at

Reisen durch Seiten

Winterzeit – Lesezeit! „Unsere Generation“ schätzt die Zeit mit einem guten Buch auf der Couch. Die Freude mit einem Buch kann so vielfältig sein – wie unsere Buch-Tipps für Sie. Und mit etwas Glück können Sie auch ein Exemplar gewinnen (Teilnahmebedingungen s. Vorteilsclub)!



Das Runde im Eckigen

Fanstoff. Wie wurde Alfred Dorfer von seinem Opa in die Welt des Fußballs eingeführt? Diese und viele weitere Anekdoten über Prominente und ihre Beziehung zum runden Leder versammelt der Journalist Peter Slavin in einem amüsanten Buch (Ueberreuter Verlag, € 18,-). **3x1 Buch (Kw. „Fußball“)**



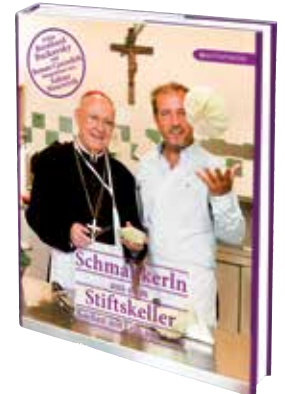
Stark bleiben

Ratgeber. Mentale Stärke braucht das Wechselspiel von Fokus und Gelassenheit, Zweifel und Glaube an sich selbst. Dr. Bardia Monshi, gefragter Coach, vermittelt 21 mentale Manöver für Lebenserfolg, ergänzt von einem der besten Skitrainer der Welt, Mathias Berthold (echomedia buchverlag, € 24,90).



Immer am Punkt

Karikatur. Bruno Haberzettl hält der menschlichen Seele und den österreichischen Verhältnissen einen unbarmherzigen Spiegel vor: mit Charme, Witz und einer saftigen Portion augenzwinkernder Boshaftigkeit. Seine besten Karikaturen aus 25 Jahren (Ueberreuter Verlag, € 24,95). **3x1 Buch (Kw. „Haberzettl“)**



Mit Leib & Seele

Genuss. Gastronom Roman Czezechlich (Stiftskeller Klosterneuburg) und Prälat Bernhard Backovsky (Propst des Stiftes Klosterneuburg) verbindet die Liebe zum Kochen. In „Schmanckerln aus dem Stiftskeller“ (echomedia buchverlag) erfahren wir ihre Lieblingsrezepte. Jetzt um € 37,- mit Küchenmesser (s. Gutschein S. 21)!



Weißkittel-Ängste

Satire. Der ehemalige Sportreporter Robert Sommer lässt uns an seinen Ängsten vor Arztbesuchen, Diagnosen und Therapien auf humorige Weise teilhaben. Gesundheitsjournalistin Sandra König bringt dazu Interviews mit Topexperten. Wissen und Humor, die besten Waffen gegen Ängste (echomedia buchverlag, €19,80).



Eine Zeitreise

Wissen. Der renommierte Historiker und Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Ernst Bruckmüller erzählt den Werdegang unseres Landes, beginnend mit der Urgeschichte bis hin zur Gegenwart, kompetent und leicht verständlich (Böhlau Verlag, € 47,-). **3x1 Buch (Kw. „Österreich“)**



Pepi, lass mi eine ...!

Sport. Fast zwei Generationen fieberten bei Peter Elstners Berichterstattungen mit. Kein Sport-Großereignis, das nicht von ihm mitreißend kommentiert wurde. Nun erzählt er: von Eitelkeiten und Missgunst im Sport und von großen Idolen wie Hanappi, Happel, Krankl, Prohaska u. v. m. (Seifert Verlag, € 24,95).



Küchengeheimnisse

Kulinarik. Die beiden Austrologen Erwin Steinbauer und Fritz Schindl-ecker – als Genuss-Detektive unterwegs (Ueberreuter Verlag, € 19,95). Witzige Kurzgeschichten, die Jahrhunderte der Ess- und Trinkkultur Revue passieren lassen, angerichtet mit praxisnahen Rezepten. **3x1 signiertes Buch (Kw. „Essen“)**

Vorratsverwalter	blaue Farbe des Himmels	Widerspruch	engl.: Bett	ehem. ital. Währungseinheit	EDV: Dateiendung
			Schachausdruck		
▷	▷	▷	▷	▷	▷
Kiefern- gewächs	▷				Schmach
Eisenbahn					
▷			Segel- baum	▷	▷
			engl.: neun		
Kurzform von Renate	▷			wildes Durch- einander	poetisch: versöhnen
Alt- schnee	Mauer- vertiefung	▷			▷
	Fluss durch München				
▷	▷		Knorpel- fisch	▷	
Schiffs- fahrer			Kf. für eine Handyoption	▷	
Fahrzeug- teil					
▷			Zeit- geschmack	▷	
ziehender Glieder- schmerz	▷				

Die diesmal zu findende Lösung ist eine Bezeichnung für einen Himmelsboten.



Die 5 Buchstaben der farbigen Kästchen – in richtiger Reihenfolge eingetragen – ergeben die Lösung.

LÖSUNGEN SIEHE SEITE 42

SUDOKU

			4		8	2	3	9
2					1	6	5	
3	6		2				8	
	5	1						
8								2
						1	7	
	7				9		1	5
	2	5	1					3
1	8	6	5		4			

KOMBINATIONSRÄTSEL

Die Selbstlaute

E E I I U

sind den folgenden Mitlauten

M T K N D N D K G L

so beizuordnen, dass sich eine Redewendung ergibt.

SCHÜTTELRÄTSEL

1. THEA MUCHNIR
2. HERTA FLINZER
3. ERNI TROPER
4. HELEN ZARTRIN
5. BERTA HUCHLIN
6. IRENE HIRZE
7. MARIE FLENPURG
8. KARIN FIGER

Durch Schütteln der Buchstaben in jedem der obigen Namen sollen die Berufe der betreffenden Damen ermittelt werden.

Die Anfangsbuchstaben der richtig bestimmten Berufe nennen – von oben nach unten gelesen – eine Stadt in der Steiermark.

Chinesischer Nationalcircus

Happy Chinese New Year

GEMEINSAM NICHT EINSAM. Das Fest des Chinesischen Neujahrs hat seit jeher im Reich der Mitte die Bedeutung von Weihnachten in unserem Kulturkreis. **30 Meisterakrobaten der Hunan Acrobatic Troupe of China** zeigen unter der Regie von Raoul Schoregge in einer Choreografie von Sun Qing Qing ein besonderes Best-of-Programm aller **legendären Höhepunkte der Chinesischen Akrobatik**. Begleitet wird dieses Feuerwerk der Artistik von der geliebten Einheit von Körper, Geist und Seele. Nur gemeinsam ist man stark und kann im wahrsten Sinn des Wortes Berge versetzen und die Grenzen der Schwerkraft aufheben. **21.1.2020, 20 Uhr, Graz, Helmut-List-Halle und 14.2.2020, 20 Uhr, Wien, Stadthalle, Halle F**

5 Euro Ermäßigung in allen Kartenkategorien für PVÖ-Mitglieder! Karten-Reservierungen (Kw. „PVÖ“) unter Tel.: 0732/22 15 23 oder per E-Mail an chm@kdschroeder.at



KARTEN-
ERMÄSSIGUNG
- 5 EURO

BURGENLAND

Suche nette Partnerin mit Herz. Bin 72, Nichtraucher, Nichttrinker, verwitwet, sehr einsam. Fahre gerne Rad und gehe gerne wandern. Freue mich auf Nachrichten mit Foto.

Hermann, Bezirk Jennersdorf
29.831

KÄRNTEN

Schicksalsgeprüfter Witwer, 86, sucht nochmals sein Glück mit einer gleichgesinnten Partnerin für den gemeinsamen Lebensabend.

Rolf, Bezirk Klagenfurt/Land
29.832

Attraktive, sportliche, unternehmungslustige 68-jährige Nichtraucherin sucht liebevollen, ehrlichen Partner mit Humor, mit dem man gemeinsam das Leben genießen kann.

Elisabeth, Bezirk Klagenfurt/Land
29.833

Sportliche Sie, 67 Jahre (Tanzen, Skifahren, Sauna, Schwimmen), ehrlicher Gefühlsmenschen, sucht herzlichen Lebenspartner. Es muss der Richtige sein!

Hermeline, Bezirk Spittal/Drau
29.834

Jung gebliebene Sie sucht dich! Wenn du ehrlich, humorvoll, ungebunden und 70-80, Nichtraucher, Nichttrinker bist, dann freue ich mich über deine Zuschrift!

Regine, Bezirk Spittal/Drau
29.835

Bin 63, möchte Herrn bis 70 für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen.

Renate, Bezirk Villach 29.836

NIEDERÖSTERREICH

Unternehmungslustige 66-jährige Hundebesitzerin sucht gepflegten, naturverbundenen Herrn, Nichtraucher, Nichttrinker, für gemeinsame Unternehmungen.

herzblatt

Bildzuschriften mit Telefonangabe erbeten.

Klara, Bezirk Gänserndorf 29.837

Suche einen netten Partner von 60 bis 75 für die Freizeit wie Wandern, Reisen und Kultur.

Elisabeth, Bezirk Gänserndorf
29.838

Witwe, 65/160, mollig, sucht netten, humorvollen Partner, gepflegt, mobil, für alles, was im Leben Spaß machen kann. Es kann mehr werden!

Anna, Bezirk Wr. Neustadt 29.839

Suche jemanden, der mir sein Ohr zum Zuhören, seine Schulter zum Anlehnen und seinen Arm zum Festhalten leiht. Bin 68.

Franziska, Bezirk Wr. Neustadt
29.840

Bin schlanker, dunkler Typ, romantische, reiseleidende Nichtraucherin, jung geblieben trotz 65+. Bist du Nichtraucher, gleichgesinnt, nicht älter als 65 (eher jünger) – bitte melde dich!

Anna-Maria, Bezirk Wien/Umgebung 29.841

Bin 74, etwas mollig und suche einen Partner von 70 bis 75, Nichtraucher. Mobilität wäre von Vorteil. Meine Hobbys: tanzen, shoppen, essen gehen.

Elisabeth, Bezirk Wien/Umgebung 29.842

OBERÖSTERREICH

Pensionistin, 60+, sucht Herrn bis 70 +/- für Freizeitgestaltung und eine schöne Zweisamkeit.

Maria, Bezirk Gmunden 29.843

Bin 77/158, ruhig, ehrlich, humorvoll und charaktvoll, Nichtraucherin, Nichttrinkerin. Ich lass mich finden für Gedankenaustausch und lautes Denken (kein Sex!).

Anne, Bezirk Linz/Stadt 29.844

70-jähriger Witwer, Nichtraucher, Nichttrinker, sucht nette, einfache, tierliebende und für gemeinsame Zweisamkeit eine Partnerin. Nur ernst gemeinte Zuschriften, eventuell mit Foto, erbeten.

Franz, Bezirk Steyr/Land 29.845

SALZBURG

69-jährige Frau, etwas sportlich, vollschlank, wünscht sich einen liebevollen, ehrlichen, platonischen Lebensgefährten aus Salzburg/Stadt.

Anna, Bezirk Salzburg/Stadt 29.846

ANBAHUNG VON BEKANNTSCHAFTEN**WIE KANN ICH AUF EIN INSERAT ANTWORTEN?**

Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- 1. Per Brief:** Schreiben Sie einen kurzen Brief, stecken Sie diesen in ein Kuvert und schicken Sie ihn an folgende Adresse: UG – *Unsere Generation*, Kennwort Herzblatt, Gentzgasse 129, 1180 Wien! Auf dem Kuvert, ober- oder unterhalb der Adresse, unbedingt die Kennzahl jener Person, der Sie schreiben möchten, angeben.
- 2. Per E-Mail:** Schreiben Sie bitte an redaktion@pvoe.at und tragen Sie im Betreff der E-Mail das Wort „Herzblatt“ sowie die Kennzahl jener Person, der Sie schreiben möchten, ein.

Für beide Möglichkeiten gilt: Bitte vergessen Sie nicht die Angabe Ihrer Telefonnummer im Brief bzw. in der E-Mail. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir aus Datenschutzgründen keinerlei Adressen, Telefonnummern oder weitere Informationen und Kontaktdaten unserer Inserenten weitergeben dürfen. Auch ist es nicht möglich, Antwortbriefe telefonisch zu diktieren. Alle E-Mails und Briefe werden von uns gesammelt und einmal in der Woche an die Inserenten weitergeleitet. Für den Inhalt der Schreiben und die Absichten der Menschen, die Sie durch diese Seite kennenlernen, können wir keine Verantwortung übernehmen.

WIE KANN ICH SELBST EIN INSERAT AUFGEBEN?

Kontaktinserate sind **für Mitglieder einmal jährlich gratis** (Nichtmitglieder 2,40 Euro pro Wort/Zahl). Jedes weitere Inserat im Jahr kostet für Mitglieder 0,80 Euro pro Wort/Zahl.

Einschaltungswünsche (MAXIMAL 25 WÖRTER) sind zu richten an:

UG – *Unsere Generation*, 1180 Wien, Gentzgasse 129, Kennwort „Herzblatt“, oder per Mail: redaktion@pvoe.at oder telefonisch: 01/313 72-18.



Wer weiß,
vielleicht geht
es sich aus, die
kommenden
Feiertage nicht
mehr alleine
begehen zu
müssen ...
Mit einem Herz-
blatt wird es
möglich!

STEIERMARK

Bin jung gebliebene Pensionistin und suche gepflegten, ehrlichen Partner, um die Freizeit gemeinsam zu genießen. Freue mich auf Antworten!

Maria, Bezirk Graz/Stadt 29.847

Jung gebliebene Sie, 70+, würde sich über eine Freundschaft mit einem ehrlichen, humorvollen Freund bis 80 sehr freuen. Möglichst Graz und Umgebung.

Maria, Bezirk Graz/Stadt 29.848

Pensionist sucht eine weibliche Freundschaft für die Freizeitgestaltung. Bevorzugt aus Graz und Weiz.

Karlheinz, Bezirk Graz/Umgebung 29.849

Witwe, 70+, sucht gepflegten, natur- und tierliebenden Herrn, Nichtraucher, 75+, für alles Schöne des Lebens und eine Partnerschaft, die auf Wertschätzung, Liebe und Vertrauen basiert.

Helga, Bezirk Graz/Umgebung 29.850

Bin 80+, Paltentaler, Nichtraucher, Nichttrinker, Harmonikaspieler und suche eine liebe, humorvolle Frau für gemeinsame Ausflüge und Unterhaltungen.

Karl, Bezirk Liezen 29.851

Witwer, 67/160, liebt Ski- und Radfahren im Ennstal und Salzburg sowie Ausflüge, Reisen und gemütliche Heimabende. Suche liebevolle Partnerin.

Siegfried, Bezirk Mürztal 29.852

Bin rüstige 82 und suche lieben Mann aus dem Murtal. Foto wäre nett.

Liesl, Bezirk Murtal 29.853

63-jährige Pensionistin (Raucherin) sucht humorvollen, lieben, netten Partner bis 70 für gemeinsame Unternehmungen (Essen, Kino) und Gedankenaustausch. Bin mobil.

Christine, Bezirk Voitsberg 29.854

74-jährige Witwe möchte liebevollen, treuen, vor allem ehrlichen Partner, der in jeder Lebenslage zu ihr hält, für Wochenend-Beziehung kennenlernen.

Anna, Bezirk Weiz 29.855

Jung gebliebene 74-jährige Sie wünscht sich netten, mobilen Herrn, Nichttrinker, für eine liebevolle Gemeinsamkeit.

Line, Bezirk Weiz 29.856

Bin 57 und suche eine Lebenspartnerin, ca. 55-65 Jahre. Bin ortsgebunden und Hausbesitzer.

Ernst, Bezirk Weiz 29.857

TIROL

Vitaler Witwer, 65/172, natur- und heimatverbunden, sucht eine natürliche, warmherzige Sie bis 65 Jahre für eine gemeinsame Zukunft.

Bruno, Bezirk Außerfern 29.858

Jung gebliebene, humorvolle 70-jährige Witwe wünscht sich einen Partner, 65-72 Jahre, Nichtraucher, Hobbys: Wellness, Wandern, Kurzreisen und Tanzen. Bildzuschriften aus Tirol mit Telefonangabe erbeten.

Barbara, Bezirk Innsbruck/Land 29.859

VORARLBERG

Bin 72, mittelgroß, Nichtraucher, würde mich über eine nette Partnerin auf Dauer ohne allzu große Altlasten freuen!

Manfred, Bezirk Bregenz 29.860

Bin mobile, vielseitig interessierte Steinbock-Frau, 75/166/69. Suche passenden Partner (tanzen, Musik hören, Schach- oder Kartenspiele, Reisen und diverse kulturelle Einrichtungen besuchen).

Dorothea, Bezirk Dornbirn 29.861

WIEN

Bin 86 Jahre jung, 164/70, Nichtraucher, Nichttrinker. Suche Frau von 75-80 Jahren aus dem 3. Bezirk. Hobbys: spazieren gehen, Kaffee trinken, kuscheln. Bitte schreibe mir.
Kurt, 3. Bezirk 29.862

Akademikerin, 70+, sucht belesene Gleichgesinnte, -70, für Jazz, Kultur, Gespräche.
Kathrin, 7. Bezirk 29.863

Lieber gemeinsam statt alleine! Lebensbejahende, gepflegte 75-Jährige, beim Gehen etwas eingeschränkt, sucht Freundschaft mit motorisiertem Herrn mit ähnlichem Handicap.
Maria, 14. Bezirk 29.864

Wünsche mir eine(n) ehrliche(n), charaktervolle(n) PartnerIn in meinem Alter (73, 74 Jahre), Nichtraucher(in), Nichttrinker(in), der/die bei mir wohnen soll, da ich nicht allein sein will.
Jadi, 17. Bezirk 29.865

Weihnachtswunsch! Pensionist, 72/173/78, sportlich, sucht nette (Tanz-)Partnerin, ca. 60-70 Jahre. Hobbys: Heurigen-, Beiselbesuche, Wandern, Kultur (Theaterbesuche). Bildzuschriften mit Telefonangabe erbeten (kein PC).
Peter, 18. Bezirk 29.866

Jung gebliebene, sportliche, lebensfrohe Frau (73) sucht einen aktiven, charmanten, humorvollen Partner. Bin interessiert an Kultur, Sport und Reisen. Freue mich auf deine Antwort!
Elvira, 20. Bezirk 29.867

Jugendliche knapp 80-jährige, charmante, hübsche Frohnatur sucht Freund, 70-75, für Spaziergänge, Tanz, nette Treffen und besinnliche Weihnachten.
Maria, 22. Bezirk 29.868

Schlanke Skifahrerin mit angenehmem Äußeren sucht guten Skifahrer mit Herz und Humor für Tages- und Kurzurlaube.
Renate, 22. Bezirk 29.869

Die neue e-card mit Foto

Was bedeutet die Ausnahme für Senioren und Pflegebedürftige?

Ab 1.1.2020 muss auf neu ausgegebenen e-cards ein Foto des Karteninhabers sein. Aber: Wer im Jahr der Ausstellung der neuen e-card 70 Jahre oder älter ist, ist von dieser Fotopflicht befreit. Das gilt auch für Personen, die in Pflegestufe 4, 5, 6 oder 7 eingestuft sind. Ziel dieser Ausnahme ist es, diesen Personen den Weg zur Erstellung und Registrierung eines aktuellen Passfotos zu ersparen.

Eine e-card mit Foto bekommen Sie, wenn Sie einen österreichischen Reisepass, Personalausweis, Scheckkartenführerschein oder ein Dokument des Fremdenregisters haben. Dann wird automatisch das Foto von dort auf die neue e-card übernommen. Ist kein Foto aus einem der genannten Dokumente vorhanden, wird eine e-card ohne Foto ausgestellt. Sind Sie von der Fotopflicht ausgenommen und haben keines der genannten Dokumente, können Sie freiwillig ein Foto für ihre e-card bringen. Der richtige Zeitpunkt dafür liegt drei bis vier Monate vor dem Ablaufdatum, das auf der Rückseite der e-card aufgedruckt ist. Das Foto muss den Vorgaben an ein Passfoto entsprechen, Sie müssen es persönlich abgeben und dabei einen amtlichen Lichtbildausweis sowie einen Staatsbürgerschaftsnachweis im Original vorweisen.

Eine Liste aller Registrierungsstellen finden Sie ab 1.1.2020 auf www.chipkarte.at/foto



LÖSUNGEN

■ ■ ■ B ■ L ■ ■
 L A G E R I S T
 ■ Z E D E R ■ X
 Z U G ■ M A S T
 ■ R E N I ■ C ■
 ■ ■ N I S C H E
 F I R N ■ H A I
 ■ S E E M A N N
 R A D ■ M O D E
 ■ R E I S S E N

Die Lösung lautet: ENGEL

Sudoku:

5	1	7	4	6	8	2	3	9
2	9	8	3	7	1	6	5	4
3	6	4	2	9	5	7	8	1
7	5	1	8	4	2	3	9	6
8	3	9	7	1	6	5	4	2
6	4	2	9	5	3	1	7	8
4	7	3	6	2	9	8	1	5
9	2	5	1	8	7	4	6	3
1	8	6	5	3	4	9	2	7

Kombinationsrätsel:

MIT KIND UND KEGEL

Schüttelrätsel:

- HUTMACHERIN, 2. ARZTHELFERIN, 3. REPORTERIN,
- TANZLEHRERIN, 5. BUCHHALTERIN, 6. ERZIEHERIN,
- RAUMPFLERGERIN, 8. GRAFIKERIN

Schlusslösung: HARTBERG

Lust auf mehr Rätselvergnügen?

Österreichs beliebteste Rätselzeitung ist farbig, unterhaltsam und innovativ. Für Denksportler, Tüftler, Kinder



oder Rätselprofis – die Rätsel-Krone macht einfach mehr Spaß!



Und das um nur € 2,50 in Ihrer Trafik und im Zeitschriftenhandel.

IMPRESSUM: UG – Unsere Generation, das Magazin des Pensionistenverbandes Österreichs (PVÖ), Datenschutz-Nr. 0047040. **Medieninhaber & Herausgeber:** Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, Tel.: 01/313 72-0, E-Mail: redaktion@pvoe.at, Internet: pvoe.at

Chefredaktion: Andreas Wohlmuth, Heinz Haubenwallner. **Chef vom Dienst:** Michaela Görlich, Claus Funovits. **Redaktionelle Mitarbeit:** Dr. Harald Glatz, Mag.^a Gabriela Fischer, Uschi Mortinger. **Assistenz:** Alfred Papelicki. **Artdirektion:** Mag. art. Rosi Blecha. **Grafik:** Karin Lifka. **Anzeigenkontakt & Produktion:** seniormedia – echo medienhaus ges.m.b.h., 1030 Wien, Maria-Jacobi-Gasse 1, Tel.: 01/535 05 25, E-Mail: unseregeneration@echo.at, www.echo.at. **Geschäftsführung:** Christian Pöttler.

Geschäftsführung Key Account: Manuela Paganotta-Hofbauer. **Verlagsleitung:** Michaela Görlich. **Verlagsleitung Marketing & Sales:** Claudia Neumann.

Verlagsort: Wien. **Druck:** Arti Group. **Preis:** Für Mitglieder des PVÖ € 0,90. Für Nichtmitglieder im Einzelverkauf € 1,80 zuzüglich Porto. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Mit „Werbung“, „Bezahlte Anzeige“ oder „Entgeltliche Einschaltung“ gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Einschaltungen. Die Bundesländerbeilagen erscheinen in redaktioneller Eigenverantwortung der einzelnen Landesorganisationen des PVÖ. **Das nächste Heft erscheint Anfang Februar 2020.**

UNSER burgenland



DAS WICHTIGSTE AUS UNSEREM BUNDES LAND



FOTO: PVÖ BURGENLAND

VOM PRÄSIDENTEN
DES PVÖ BURGENLAND

Helmut Bieler



Liebe Freundinnen! Liebe Freunde!

Der PVÖ hat heuer sein 70-jähriges Jubiläum gefeiert. Es gab in ganz Österreich viele informative, aber auch festliche Veranstaltungen, Berichterstattungen, Ausstellungen und historische Rückblicke.

Natürlich liegt aber der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Jetztzeit, in der Vertretung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder und für die ältere Generation. Der PVÖ Burgenland feiert nächstes Jahr sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Es haben zwar schon heuer einige Ortsgruppen ihr 60-jähriges Gründungsfest gefeiert, aber die offizielle Gründung im Land war vor 60 Jahren, also im Jahr 1960. Deshalb laden wir euch am 15. Jänner 2020 ins Kulturzentrum Eisenstadt zur Auftaktveranstaltung ein, um miteinander das Jubiläumsjahr zu beginnen. Als die größte und stärkste Vertretung der älteren Generation nicht nur in Österreich, sondern vor allem im Burgenland sind wir stolz darauf, was im Burgenland geschehen ist und was ihr für euch, eure Kinder und für das Land erreicht habt. Genau aus diesem Grund tragen wir aber auch die Verantwortung, dieses Erreichte unseren Kindern und Enkelkindern weiterzugeben. Es war in all den Jahrzehnten nie egal, wer unsere Ansprechpartner waren bzw. sind. Daher wird der 26. Jänner – der Tag, an dem der Landeshauptmann und die Landesregierung bzw. unsere Vertretung gewählt werden – entscheidend sein, denn es geht darum, wer das Land weiterhin regieren soll. Unser Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat in seiner nicht ganz einjährigen Amtszeit bereits bewiesen, dass er das, was er ankündigt, auch umsetzt. Er ist ein „Macher“, der mit den Menschen redet, ihre Meinung ernst nimmt und die wichtigen Themen wie Pflege, Sicherheit, faire Löhne bzw. gesundes Essen und Umweltschutz anspricht. Er hat zwar momentan aufgrund seiner Stimmbandoperation keine kräftige Stimme und trotzdem gibt es keine stärkere Stimme für uns und das Burgenland als seine.

Ich wünsche euch schöne Feiertage mit euren Liebsten und Freunden, vor allem aber Gesundheit, damit wir einen guten Rutsch ins neue Jahr genießen können.

Euer Helmut Bieler

WIR BEDANKEN UNS

FÜR

die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Mitgliedern, Funktionären und ihren Angehörigen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2020!

Landespräsident Helmut Bieler, die Bezirksvorsitzenden LAbg. a.D. Josef Loos, LAbg. a.D. Elisabeth Ficker, Leopold Bogner, Franz Seckel, Johann Goger, Herbert Hübner und Gotthard Bürger.

Landessekretär Helmut Schuster, Johanna Thomschitz, Manuela Meiböck und Claudia Strasser.

WEIHNACHTSURLAUB

Das Landessekretariat ist vom 21. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020 geschlossen.
Ab Montag, dem 7. Jänner 2020 ist das Landessekretariat wieder ab 8:00 Uhr geöffnet.

WAHL 2020

Es geht um unseren Landeshauptmann

Burgenland pur. Interview mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil zur Landtagswahl am 26. Jänner 2020.

Mindestlohn, Pflege der Zukunft und Sicherheit. Das sind die zentralen Themen der SPÖ Burgenland für die Landtagswahl am 26. Jänner 2020. Bei der Pflege geht man hier ganz neue Wege. Seit Oktober können sich pflegende Angehörige im erwerbsfähigen Alter anstellen lassen und sich ausschließlich der Betreuung ihrer Liebsten widmen.

UG: Herr Landeshauptmann, Sie waren eine Zeit lang außer Gefecht, weil Sie sich einer Stimmbandoperation unterziehen mussten. Wie geht es Ihnen?

H. P. Doskozil: Es geht mir sehr gut, danke! Die letzten Wochen waren für mich schwierig und motivierend zugleich. Schwierig, weil ich mit einer Operation und dem darauffolgenden Genesungsprozess konfrontiert war, bei dem ich mich strikt an den Rat der behandelnden Ärzte halten musste, um längerfristige Folgen zu vermeiden. Motivierend, weil ich so viel Zuspruch und positive Energie von Menschen aus dem Burgenland und über das Burgenland hinaus erhalten habe. Dafür nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Sie wollen einen kurzen, aber intensiven Wahlkampf im



Landeshauptmann Hans Peter Doskozil sind die Anliegen unserer Penionistinnen und Pensionisten sehr wichtig. Hier bei einem spontanen Straßentreffen.

Jänner 2020 führen. Sind hier drei Wochen nicht zu kurz?

Nein! Ich habe den Burgenländerinnen und Burgenländern bei meinem Amtsantritt am 28. Februar 2019 versprochen, dass sie mich an meinen Taten messen können. Mir widerstrebt das Verhalten vieler Politiker, vor einer Wahl Versprechen abzugeben und diese danach nicht einzuhalten. Das ist unter anderem der Grund, warum so viele Menschen politikverdrossen sind. Ich verspreche nichts, was ich nicht einhalten kann. Darauf können sich die Burgenländerinnen und Burgenländer zu 100 Prozent verlassen.

Sie treten am 26. Jänner das erste Mal als Landeshauptmann vor die Wählerinnen und Wähler im Burgenland. Haben Sie ein gutes Gefühl?

Ganz eindeutig: Ja! Ich will ehrliche, nachhaltige, realitätsnahe und vor allem sozial gerechte Politik machen. Politik ist dazu da, den Menschen zu dienen. Das heißt, Politiker müssen Themen angehen und umsetzen, die den Menschen wirklich wichtig sind.

Ein zentrales Thema im Wahlkampf ist die Pflege. Das Burgenland gilt hier als Vorreiter einer innovativen Herangehensweise. Seit 1. Oktober können sich pflegende Angehörige anstellen

lassen. Wie wird das Angebot angenommen?

Sehr gut! Mit Stand Anfang November sind 19 Personen angestellt worden, 44 Anträge sind bisweilen eingegangen. 15 Personen befinden sich derzeit in Ausbildung, 16 werden demnächst eine Ausbildung machen. Für mich ist und war immer klar: Die Politik muss professionelle Betreuung für all jene, die sie benötigen, sicherstellen. Sie muss dafür Sorge tragen, dass pflegende Angehörige, die so viel für unsere Gesellschaft leisten, entlastet werden. Pflege im Alter muss nahe am Wohnort, bestenfalls in den eigenen vier Wänden,

Die Sicherheit für die ältere Generation im Burgenland ist ein zentrales Thema bei der Landtagswahl 2020



„Versprochen – gehalten; das ist meine Devise und darauf können sich die Burgenländerinnen und Burgenländer zu 100 Prozent verlassen.“

Mag. Hans Peter Doskozil,
Landeshauptmann



geschehen und es muss ausreichend Zeit dafür zur Verfügung stehen. Wir haben auch einen genauen Bedarfsplan bis ins Jahr 2030 erstellt, damit wir genau wissen, welcher Bedarf in welcher Region im Bereich der ambulanten und stationären Pflege entsteht. All diese Themen werden in unserem „Zukunftsplan Pflege“ umgesetzt. Des Weiteren ist auch die Gemeinnützigkeit bei Pflegeeinrichtungen gesetzlich verankert worden, sprich die Landesmittel müssen zur Gänze den pflegebedürftigen Menschen zugutekommen.

1.700 Euro netto bekommen pflegende Angehörige bei einer Vollzeitbeschäftigung, ist das korrekt?

Ja! Eine Anstellung erfolgt zu 1.700 Euro netto auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung. Damit ist der Mindestlohn in diesem Bereich bereits seit Oktober umgesetzt. Ab Pflegestufe 3 gibt es, abhängig von der Pflegestufe, unterschiedliche Modelle: Pflegestufe 3, 20 Stunden, Pflegestufe 4, 30 Stunden, ab Pflegestufe 5, 40 Stunden. Dies ist nicht willkürlich gewählt, sondern entspricht dem jeweiligen Pflegebedarf! Im Fall von Krankheit oder Urlaub des pflegenden Angehörigen wird eine ersatzweise Versorgung über Ersatzpersonal oder Entlastungsangebote, wie z. B. durch Kurzzeitpflege, sichergestellt. Damit haben wir genau das umgesetzt, was die Betroffenen wollen. Im Vorfeld haben wir unter allen betroffenen Perso-

nen eine Umfrage gemacht. Das Ergebnis war mehr als eindeutig: 98,5 Prozent der Befragten wollen eine „Pflege zu Hause“. Für mich ist das ein ganz klarer Auftrag, den ich auch in der nächsten Zeit umsetzen will.

Ein weiteres zentrales Thema ist der Mindestlohn, eine ursozialdemokratische Forderung, die das Burgenland jetzt umsetzt.

Die Löhne und Gehälter haben sich in den letzten Jahrzehnten in Österreich nicht im selben Ausmaß entwickelt, wie die Lebenshaltungskosten angestiegen sind. Zusätzlich ist die steuerliche Belastung des Faktors Arbeit sehr hoch. Trotz intensiver Bemühungen der Arbeitnehmervertreter und kollektivvertraglicher Entlohnung wird das Leben insbesondere für Familien und Alleinerziehende in Österreich stetig teurer. Das kann es nicht sein, das haben sich die Menschen im wahrsten Sinne des Wortes nicht verdient. 10 Euro pro Stunde sollte jede Arbeit wert sein. Deswegen werden wir ab 1. Jänner auch den Mindestlohn von 1.700 Euro netto in allen

Bereichen der öffentlichen Verwaltung und bei landesnahen Unternehmen, also überall dort, wo wir es auch gesetzlich können, umsetzen.

Aus der Wirtschaft kommen dazu vorwiegend skeptische Meldungen.

Das ist mir klar. Sofern zukünftig die Privatwirtschaft und andere Bundesländer dem burgenländischen Beispiel folgen, wird das zu einem bundesweiten und damit zu einem gesellschaftlichen Umdenken führen. Die weiteren Schritte sind damit vorgezeichnet: Arbeitskraft ist steuerlich und abgabentechnisch zu entlasten, damit faire Bezahlung für die Arbeitnehmer in allen Betrieben umsetzbar ist. Gehen wir gemeinsam als positives Beispiel voran, indem wir Fakten schaffen und ein nachhaltiges Umdenken innerhalb unserer Gesellschaft bewirken!

Auch das Thema Sicherheit spielt in der Bevölkerung nach wie vor eine große Rolle. Sie gelten hier als Sicherheitsgarant für das Burgenland.

Die Politik ist verpflichtet, die Sicherheit im Land aufrecht-

zuerhalten. Mit der Einführung bzw. Verlängerung der Grenzkontrollen haben wir das gemacht. Diese werden auch so lange bleiben, bis die EU eine gemeinsame und fixe Außengrenze mit dementsprechenden Kontrollen umgesetzt hat. Daran wird sich mit mir auch nichts ändern. Darauf können sich die Burgenländerinnen und Burgenländer verlassen. Die Sicherheit zu gewährleisten, ist mir ein ganz großes Anliegen!

Die nächsten Wochen und Monate werden wahlkampfbedingt sicherlich sehr stressig.

Wir haben den Burgenländerinnen und Burgenländern einen kurzen und fairen Wahlkampfversprochen. Das werden wir auch ab 3. Jänner machen. Ich freue mich schon auf zahlreiche Gespräche mit der Bevölkerung und weitere wichtige Anregungen für die Zukunft des Burgenlandes. Also, der „Stress“ wird sicherlich ein positiver sein. Und zu Weihnachten werden wir ein wenig pausieren, um mit unseren Liebsten das Familienfest zu feiern.

Herr Landeshauptmann, vielen Dank für das Gespräch. ☺



Wir gratulieren!



Im Dezember 2019 & im Jänner 2020 feiern Geburtstag:

LAbg. Werner Friedl, Zurndorf, am 24. 12. den 68.,
LT-Präs. a. D. Dr. Manfred Moser, Pöttsching, am 14. 12. den 63.,
AK-Präsident a. D. Alfred Schreiner, Hirm, am 16. 12. den 65.,
LAbg. a. D. Mag. Edith Mühlgaszner, Schandorf, am 27. 12. den 68.,
LAbg. Dr. Peter Rezar, Oberpullendorf, am 14. 1. den 64.,
LT-Präs. a. D. Josef Posch, Neudörfel, am 4. 1. den 86.,
LAbg. a. D. Vinzenz Knor, Güssing, am 6. 1. den 64.,
LAbg. a. D. Willibald Stacherl, Minihof-Liebau, am 7. 1. den 73.,
LAbg. a. D. Georg Pehm, Mattersburg, am 8. 1. den 56.,
BR a. D. Johann Payer, Neutal, am 11. 1. den 73.,
BR a. D. Bgm. Michael Lampel, Neufeld, am 14. 1. den 56.,
NR a. D. Ing. Erwin Kaipel, Riedlingsdorf, am 19. 1. den 68. sowie
LAbg. a. D. Anna Schlaffer, Raiding, am 26. 1. den 67. Geburtstag.

Vom Landesvorstand:

Ernst Schranz, Bad Tatzmannsdorf, am 8. 12. den 72.,
Karl Panner, Neusiedl/See, am 9. 12. den 75.,
Otto Holper, Olbendorf, am 8. 1. den 73.,
Annemarie Feher, Müllendorf, am 10. 1. den 78. sowie
Gertrude Handler, Mattersburg, am 26. 1. den 68. Geburtstag.

Folgende OG-Vorsitzende feiern Geburtstag:

Franz Kroyer, Zemendorf, am 2. 12. den 78.,
Theresia Bruckner, Neustift/G., am 3. 12. den 83.,
Franziska Herzog, Antau, am 3. 12. den 67.,
Anna Hermann, Litzelsdorf, am 4. 12. den 70.,
Rudolf Griesl, Klostermarienberg, am 6. 12. den 71.,
Berthold Zecelits, Unterfrauenhaid, am 11. 12. den 65.,
Melitta Lagler, Deutsch Kaltenbrunn, am 13. 12. den 72.,
Werner Schaberl, Eltendorf, am 14. 12. den 72.,
Doris Schleich, Rust, am 22. 12. den 59.,
Alfred Graf, Schattendorf, am 22. 12. den 70.,
Christine Hatz, Dörfel, am 24. 12. den 72.,
Micheline Grasl, Pöttsching, am 25. 12. den 74.,
Josef Kainer, Rattersdorf, am 28. 12. den 72.,
Ernst Brezovits, Markt St. Martin, am 2. 1. den 65.,
Siegfried Schrett, Winden, am 3. 1. den 57.,
Marianne Hirmann, Forchtenstein, am 4. 1. den 71.,
Hilde Varga, Siegendorf, am 6. 1. den 80.,
Franz Pinezits, Horitschon, am 7. 1. den 68.,
Ernst Pickl, Jabing, am 9. 1. den 67.,
Franz Nabinger, Wulkaprodersdorf, am 10. 1. den 71.,
Heinz Raaber, Kukmirn, am 12. 1. den 62.,
Elfriede Hanzl, Kemeten, am 13. 1. den 71.,
Martha Planer, Heiligenkreuz, am 16. 1. den 68.,
Christine Mercsanits, Rauchwart, am 17. 1. den 63.,
Edith Hartner, Edelstal, am 26. 1. den 71.,
Monika Pichler, Baumgarten, am 27. 1. den 78. sowie
Maria Pelzmann, Bocksdorf, am 29. 1. den 80. Geburtstag.



Österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE



Frohe Weihnachten und ein sorgenfreies neues Jahr.

Landesdirektor Mag. Gerold STAGL und alle MitarbeiterInnen
 der LD Burgenland Kalvarienbergplatz 7, 7000 Eisenstadt
 Telefon: 050 350-48000

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP



Bauen und Wohnen
im Burgenland

Schöner Wohnen mit der OSG!
Attraktive Wohnprojekte für Jung und Alt!



Die OSG errichtet:

- Startwohnungen
- Familienwohnungen
- Seniorenwohnungen
- Reihenhäuser

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-52, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE

SCHIFFFAHRT ZU DEN NACHBARN NACH BRATISLAVA!

08:45 Uhr Abfahrt von Wien-Nussdorf
09:05 Uhr Zustieg Donaumarina (U2). Kontinentales Frühstück an Bord.
Ca. 11 Uhr Servicebeginn Mittagsteller.
12:05 Uhr Ankunft in Bratislava. Stadtrundgang (1 Std./Deutsch)
16:00 Uhr Abfahrt von Bratislava. Strudelbuffet.
17:25 Uhr Ankunft in Hainburg. Ausstieg und individuelle Heimreise.

TERMINE 2020

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 4. Mai bis 21. Oktober
(von 6. Juli bis 17. August nur montags)

LEISTUNGEN

- ~ Schifffahrt Wien - Bratislava - Hainburg
- ~ Kontinentales Frühstück
- ~ Mittagsteller
- ~ Stadtrundgang in Bratislava
- ~ Strudelbuffet

Preis für
PV-BGLD Mitglieder
€ 37,-
statt € 47,50

Information & Buchung

Donau Touristik GMBH
Sabine Groiss, MBA
Lederergasse 4-12, 4010 Linz/Donau
☎ 0732 2080 1010 ✉ s.groiss@donautouristik.com

Donau
Touristik - mit der Sicherheit eines großen Namens

BEZAHLTE ANZEIGE

BEZAHLTE ANZEIGE



FOTO: PRIVAT

Sofortimplantate: der schnelle Zahnersatz

SO VERLÄUFT DIE BEHANDLUNG

Eine Sofortimplantation verläuft dank örtlicher Betäubung absolut schmerzlos und verletzt die Haut und Weichteile nur minimal. Zunächst wird der Zahn gezogen, bevor das passende Zahnimplantat – eine künstliche Zahnwurzel – in das Zahnfach gesetzt wird. Im Bereich der Frontzähne wird direkt danach ein festes Provisorium auf das Implantat montiert. Im Backenzahnbereich wird gewartet, bis das Implantat nach 2 bis 3 Monaten im Knochen eingeeilt ist. Erst dann wird ein sichtbarer Zahnersatz, wie beispielsweise eine Krone, aufgesetzt.

DAS SIND DIE VORTEILE

Durch das Einbringen der künstlichen Zahnwurzel in

das leere Zahnfach gleich nach dem Ziehen des Zahnes wird ermöglicht, dass diese schneller mit dem Kiefer verwächst und binnen kurzer Zeit vom Zahnfleisch umschlossen wird. Je nach Heilungsverlauf ist eine Überkronung der künstlichen Wurzel bereits nach 2 bis 3 Monaten möglich.

Die Festigkeit des Implantats sofort nach dem Einsetzen (Primärstabilität) ist beim Sofortimplantat meist sehr gut. Zwar muss das Implantat auch einheilen, die Zwischenzeit können Sie aber oft mit einem Provisorium überbrücken, um keine sichtbare Zahnlücke zu haben.

Das Konzept der Sofortimplantate basiert vor allem auf der Besonderheit des Gewindes, das umgehend fest in den

Knochen geschraubt werden kann. Das verkürzt den Zeitraum der Verbindung mit dem Kieferknochen und ermöglicht eine schnellere Versorgung mit einer provisorischen Lösung – im Gegensatz zu herkömmlichen Zahnimplantaten.

VORAUSSETZUNGEN

Diese Methode eignet sich nur für Patienten, die über eine gesunde, nicht entzündete Struktur des Kieferknochens verfügen und auch keinen Knochenaufbau benötigen. Bei zu stark abgebautem Kiefer sind herkömmliche Zahnimplantate die beste Lösung.

Mein Tipp: Die optimale Planung für ein Zahnimplantat sollte schon vor der Zahnextraktion erfolgen. ☺

Sie brauchen ein Zahnimplantat, wollen aber auf eine lange Behandlung verzichten? Eine gute Lösung kann hier ein Sofortimplantat sein. Es wird direkt nach der Entnahme des Zahnes in den Kieferknochen eingesetzt. Das fördert eine schnellere Einheilung.

HILFE BEI NEUROPATHIE

Einfach *am Sofa* behandeln

Schätzungen nach ist jeder zehnte Österreicher von einer Neuropathie (auch Polyneuropathie oder PNP genannt) betroffen. Sie macht beim Gehen und/oder Greifen unsicher. Bei Diabetes ist sie Mit-Ursache für das diabetische Fußsyndrom. Oft, aber nicht immer, geht Neuropathie mit Schmerzen einher: Ameisenlaufen, Kribbeln, Brennen. Es gibt das Gefühl, taube Beine zu haben, oder Füße, die in Eisblöcken stecken.

Lange hat es geheißt, bei Neuropathie helfe nichts. Das hat sich geändert: Hochtontherapie hilft. Die Behandlung ist angenehm mit sanften, mittelfrequenten Stromformen. Sie wird in Rehabilitationszentren



Gerät zum Testen mieten: hitop@schuhfriedmed.at bzw. Tel.: 01/405 42 06

und Arztpraxen angewendet. Mit dem HiToP 191 kann man sich selbst zu Hause therapieren.

Übrigens: Für eine Neuropathie gibt es mehr als 200 Ursachen. HiToP-Hochtonbehandlung wirkt unabhängig von der Ursache direkt auf die Nerven ein, sie hilft ursächlich und ohne Nebenwirkungen. ☺

www.polyneuropathie.at



SCHUHFRIED
MEDIZINTECHNIK

ZUM TESTEN
EINFACH
MIETEN

Hilfe bei Polyneuropathie

- HiToP 191 – Hochtontherapie für mehr Gangsicherheit
- nimmt Brennen und Taubheit
- bei PNP, CIPN und Diabetes



www.schuhfriedmed.at

BEZAHLTE ANZEIGE, FOTO: SCHUHFRIED

BEZAHLTE ANZEIGE

KÜNSTLERISCHER DIREKTOR
PETER EDELMANN

WEST SIDE STORY

9. Juli bis 22. August 2020

★ Frohe Weihnachten ❄️
wünscht das Team der

mörbisch **see** Fest spiele 🎵
Wir geben dem See eine Bühne

20.07.2020

PVÖ-Sondervorstellung

Kartenbestellung:
02682 775 400

Unsere *Ortsgruppen* und ihre Aktivitäten

EISENSTADT

Wir gratulieren:

BREITENBRUNN

Alfred Lawitschka (85)
Stefan Hubacek (80)
Heinz Jelinek (80)
Johann Pierger (80)

DONNERSKIRCHEN

Gottfried Rohrer (85)
Maria Margaretha
Kaindlbauer (75)

EISENSTADT

Agnes Mayer (101)
Eleonore Göttlinger (90)
Matthias Szauer (85)
Leopoldine Wontka (85)

Pius Horvath (80)
Christa Reiter (75)

HORNSTEIN

Maria Palkovits (93)
Theresia Krenn (91)



MÜLLENDORF: Die Jubilare der OG von 2019

Justine Matkovits (90)

Franz Rauner (90)
Elfriede Beil (85)
Mathilde Kopinits (85)
Gertrude Topolits (75)

KLINGENBACH

Agnes Gregorits (94)
Maria Eisner (90)
Stefan Wild (85)
Erika Frank (80)
Gertrude Frank (75)
Agnes Vlasits (75)

LORETTO

Leo Tschank (93)

MÖRBISCH/SEE

Maria Lang (98)
Johanna Raab (93)
Gustav Wenzl (90)
Katharina Wild (80)
Walter Lang (80)
Margarethe Lang (80)
Hermann Sommer (80)
Wilhelm Balogh (75)
Ernst Kummer (75)

MÜLLENDORF

Elfriede Beil (85)
Christine Samwald (80)
Josef Horvath (80)

NEUFELD

Lucia Titlbach (98)
Frieda Stremitzer (91)
Otmar Schöngruber (85)
Helga Schweiffer (85)
Dorothea Mliner (80)
Liselotte Steczowicz (80)
Erika Vouillarmet (80)
Helene Füssl (80)
Waltraud Egger (80)
Christa Dietz (75)
Norbert Baumgartner (75)
Otto Gisser (75)

OGGAU

Franz Mollay (85)
Anna Hanifl (80)
Johann Pallitsch (75)

PURBACH

Silvia Hauer (80)
Rudolf Rambacher (75)

RUST/SEE

Rosina Schwarz (85)

SPÖ

Burgenland
Landtagsklub

Burgenlandpur

Der Klub der sozialdemokratischen Abgeordneten und
Regierungsmitglieder wünscht allen Mitgliedern des Pensionistenverbandes
Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2020!

Klubobfrau Ingrid Salamon und Klubvorsitzender LH Hans Peter Doskozil



NEUFELD: Herzliche Gratulation an Ingrid und Karl Frankolin zur Diamantenen Hochzeit

OSLIP: Das Ehepaar Gertrude und Johann Dunkl feierte das Goldene Hochzeitsjubiläum

PURBACH: Herbert Wolny und Franz Hauer, Sieger beim Preisschnapsen

- Alfred Wapp (80)
- Helene Lengel (80)
- Hans Vargyas (80)
- Roswitha Osterseher (75)
- ST. GEORGEN**
- Franz Lehner (93)
- ST. MARGARETHEN**
- Walter Barilich (80)
- Johann Stadler (80)
- SCHÜTZEN**
- Josef Kaufmann (91)
- Theresia Karpf (90)
- Agnes Jelleschitz (80)
- SIEGENDORF**
- Agnes Mayer (92)
- Agnes Hombauer (92)
- Justina Mayer (90)
- Johanna Horvath (90)
- Hildegard Varga (80)
- Annemarie Szoldatits (75)
- Eleonore Kanz (75)
- Klaus Zala (75)
- STEINBRUNN**
- Edith Pleiner (92)
- Hermine Binder (91)
- Gertrude Milalkovits (80)
- Wolfgang Sebo (75)
- STOTZING**
- Andreas Kössler (80)
- TRAUSDORF**
- Maria Szalay (93)
- WIMPASSING**
- Anneliese Löffler (75)

WULKAPRODERSDORF

- Irma Urasch (85)
- Johann Schaffer (75)
- ZAGERSDORF**
- Maria Fröhlich (91)
- Anna Skilich (85)
- Paula Zarits (85)
- Jakob Schimetic (75)
- Gertrude Klemenschitz (75)
- Ingrid Schinkovits (75)
- ZILLINGTAL**
- Franz Schimatovich (91)

MÜLLENDORF

Am 9.10. waren 39 Mitglieder unterwegs zum Modemarkt Adler in Vösendorf. Am Nachmittag unterhielt man sich bestens beim Oktoberfest auf der Wiener Wiesen. Am 26.10. trafen sich 26 Jubilare zum gemütlichen Mittagessen. OGV Annemarie Feher gratulierte allen und dankte für die Treue zum PVÖ. 16 Mitglieder aus der OG verbrachten mit Freunden aus Eisenstadt 4 herrliche Tage im Tiroler Zillertal. Wir besuchten die Swarovski Kristallwelten in Wattens, in Innsbruck das Schloss Ambras und die Innenstadt. Den Abschluss bildeten eine Wanderung samt Hütteneinkehr am Ahornberg und ein Stopp im

Silberbergwerk Schwaz. Bei dieser Kurzreise passte einfach alles.

PURBACH

Am 3.11. fand das traditionelle Preisschnapsen des Pensionistenverbandes Purbach statt. Die diesjährigen Sieger sind Herbert Wolny und Franz Hauer.

STEINBRUNN

66 Mitglieder starteten mit zwei Bussen am 23.9. Richtung Kukmirn. Wir konnten Schnäpse und auch Weinprodukte verkosten. Anschließend fuhren wir ins GH Mirth nach Eltendorf zum Mittagessen. Danach gab es einen Unterhaltungsnachmittag mit Musik und Uhudlerverkostung im Weingarten der Familie Mirth. Wir verbrachten einige vergnügte Stunden mit Musik und Gesang.

TRAUSDORF

Bei Stelzen, Musik und guter Stimmung fand unser traditionelles Oktoberfest statt. Einen Tagesausflug gab es ins Barbara-Karlich-Studio im ORF-Zentrum am Königberg und anschließend ging's nach Oggau zum Ganslessen im GH Monika.

WULKAPRODERSDORF

Bei schönem Wetter wurde am 22.9. der „Autofreie Tag“ begangen. Viele Gäste besuchten unseren Stand. OGV Nabinger konnte LR Astrid Eisenkopf, Bez.-GF Ivan Grujic und Vizebgm. René Pint begrüßen.

Wir trauern um:

- EISENSTADT**
- Stefan Ivansits
- GROSSHÖFLEIN**
- Alfred Pinter
- NEUFELD**
- Margarethe Schmid
- ST. MARGARETHEN**
- Erich Kugler
- WULKAPRODERSDORF**
- Gerhard Wlaschitz
- ZILLINGTAL**
- Maria Schimatovich

GÜSSING

Wir gratulieren:

- BOCKSDORF**
- Juliane Rauchegger (97)
- Rosa Karlovits (90)
- Inge Schweitzer (85)
- Josefa Pieber (85)
- Willibald Gurdet (85)
- Maria Pelzmann (80)



STEINBRUNN: Beste Laune beim Ausflug ins Uhudlerland

TRAUSDORF: Eiserne Hochzeit feierten Anna und Johann Brim

WULKAPRODERSDORF: Viele Ehrengäste am „Autofreien Tag“ beim PVÖ-Stand



BOCKSDORF: Schmackhafte Strudel wurden verkostet

GÜSSING: Franziska Blumreisinger feierte ihren 95. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

STINATZ: Zahlreiche Teilnehmer wanderten bei herrlichem Wetter

GERERSDORF-SULZ-REHGRABEN

Johann Hafner (93)

GÜSSING

Angela Sammer (93)

Franz Eberhardt (85)

Elfriede Ekker (75)

GÜTTENBACH

Helene Eberhardt (80)

Agnes Herczeg (75)

NEUBERG

Hipolita Ivancsics (85)

Theresia Bauer (80)

Wilhelmine Pomper (80)

NEUDAUBERG

Richard Laschet (85)

NEUSTIFT/G.

Julia Steiner (90)

Maria Gröller (85)

Josefine Gröller (80)

Eduard Siller (80)

OLBENDORF

Maria Marx (94)

Paula Glatz (93)

Johanna Paul (85)

OLLERSDORF

Angela Krammer (96)

Theresia Sifkovits (94)

Anton Peischl (85)

Mathilde Holper (80)

ROHR

Ingeborg Wagner (85)

ST. MICHAEL/G.

Johann Maikisch (91)

Hermann Marakovits (80)

Hans Mikolics (75)

STEGERSBACH

Anna Stefely (85)

Maria Schuneritsch (80)

Christiana Laister (75)

Renate Graf (75)

Friederike Hampel (75)



BOCKSDORF

Wir besuchten den Bezirkswandertag in Rauchwart. Wetter und Verpflegung waren sehr gut. Außerdem genossen unsere Pensionisten die vielen Strudelvariationen der SPÖ-Frauen im Gemeindefaal.

GÜTTENBACH

Der Herbstausflug führte uns zur Zotter Schokoladenmanufaktur mit Führung samt Verkostung und Einkauf. Beim Heurigen BB1 in Bad Waltersdorf wurde ein köstliches Gansl serviert. Abschluss war auf Schloss Burgau - Besichtigung der größten kunsthandwerklichen Weihnachtsausstellung Österreichs in märchenhaftem Ambiente. Wir besuchten das Schnapsen in St. Michael, Kukmirn und Moschen-dorf sowie den Gesundheitstag im KUZ Güssing.

STINATZ

Jeden 2. Dienstag: Klubnachmittag in der Mehrzweckhalle
17. Dezember: Weihnachtsfeier der OG in der Mehrzweckhalle
 Die OG unternahm eine Herbstwanderung rund um Stinatz. Nach der sportlichen Betätigung stärkten sich die Teilnehmer mit einer Heurigenjause und einem Glaserl Uhudler in der Mehrzweckhalle. Mit dabei war auch SPÖ-Vizebgm. Josef Kreitzer.

Wir trauern um:

BOCKSDORF

Ottomar Pelzmann

OLLERSDORF

Christian Nikles

RAUCHWART

Anna Gerger

Josef Spiesz

MINIHOF-LIEBAU

Johann Nowy (80)

Anna Pichler (75)

NEUHAUS/

KLB.-MÜHLGRABEN

Maria Koller (92)

Josefa Rebenek (90)

Erika Simperl (75)

ROHRBRUNN

Hildegard Pfigstl (75)

RUDERSDORF-DOBERSDORF

Ernst Rauscher (80)

Elfriede Pumm (80)

Herta Boandl (80)

ST. MARTIN/R.

Emilie Werner (93)

Hildegard Poglitsch (85)

Mitzi Poglitsch (80)

WALLENDORF

Ida Mayer (94)

Josef Glatz (75)



JENNERSDORF

Wir gratulieren:

DEUTSCH KALTENBRUNN

Frieda Göllesz (90)

Erika Bauer (80)

Rudolf Weber (80)

ELTENDORF-ZAHLING

Erna Pummer (80)



DEUTSCH KALTENBRUNN

14. Dezember: Weihnachtsfeier im GH Himler, Beginn: 11.30 Uhr
 Der Herbstausflug führte zum Thermenheurigen Kropf nach Loipersdorf in der Oststeiermark. OGV Melitta Lagler konnte 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, darunter auch BV Gotthard Bürger und Ehren-BV LAbg. a.D. Kurt Zach.



DEUTSCH KALTENBRUNN: OGV Melitta Lagler begrüßte die Teilnehmer beim Herbstausflug

JENNERSDORF: Rege Beteiligung am Nachmittagsausflug der Ortsgruppe

JENNERSDORF

Am 10.10. lud unsere Ortsgruppe wieder zu einem Nachmittagsausflug. Zuerst ging es zur Rindenkapelle in Raning bei Gnas, wo es Getränke und Mehlspeisen zur Stärkung gab. Danach ging es nach einem kurzen Gebet zum „Garten der Lebensfreude“ von Christine.



NEUHAUS: Theresia Eggenberger feierte ihren 90. Geburtstag. Alles Gute!



RUDERSDORF: Theresia Schuller feierte ihren 90er. OGV Lucia Salber und Roman Leitgeb gratulierten der Jubilarin.

Dort gab es nach einem Rundgang durch den schön angelegten Garten noch eine Jause mit Mehlspeisen und Strudeln zum Abschluss.

NEUHAUS/KLB.-MÜHLGRABEN

Hautnah durften die Ausflügler unserer Ortsgruppe die edlen Pferde beim Lipizzaner-Franzl in der Steiermark erleben. „Amalia & Ludwig“ gestalteten den musikalischen und sehr lustigen Nachmittag. Einhelliges Resümee der Teilnehmer: „Es war einfach Balsam für die Seele.“

ST. MARTIN/RAAB

Ein Tagesausflug am 24. Okt. führte 40 Mitglieder unserer OG bei Traumwetter ins steirische „Schilcherland“. Höhepunkt war die zweistündige Fahrt mit dem Stainzer „Flascherzug“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Schilcherlandhof wurde mit wunderschönen Eindrücken die Heimreise angetreten. Gut gelaunt klang der Tag beim Buschenschank Meitz in Welten aus.

Wir trauern um:

RUDERSDORF-DOBERSDORF

Karl Venus

MATTERSBURG

Wir gratulieren:

ANTAU

Gisela Unger (95)

Erika Stifter (80)

Gerhard Rimpfl (75)



BAUMGARTEN

Agnes Wukovits (97)

Leopoldine Ferenczi (92)

Veronika Reiff (85)

Stefan Pichler (80)

DRASSBURG

Erich Knopf (80)

Günter Wild (80)

Käthe und Ernst Wild
(Eiserne Hochzeit)

Erna und Erich Knopf
(Diamantene Hochzeit)

Anna und Robert Schmiedl
(Goldene Hochzeit)

FORCHTENSTEIN

Theresia Strodl (90)

Johann Huber (80)

Erika Spuller (80)

Helmuth Messner (75)

Herta Maria Nöhner (75)

Anna und Robert Reisner
(Diamantene Hochzeit)

Frida und Werner Unger
(Goldene Hochzeit)

HIRM

Anna Neuberger (90)

Maria Morawitz (85)

Matthias Wallner (85)

Erika Schappelwein (80)

Siegfried Wallner (75)

KRENSDORF

Hermine Gacser (80)

LOIPERSBACH

Theresia Bauer (95)

Hermine Holzhofer (93)

Theresia Schrabec (85)

Helmut Schneeberger (80)

Laszlo Kovacs (80)

Margarethe Wallner (75)

MARZ

Leopoldine Jankoschek (99)

Viktoria Busch (98)

Anton Weiss (93)

Eleonore Lehrner (85)

Johann Karner (80)

Franz Steiner (80)

Florian Müllner (80)

Rosa und Alois Ramhapp
(Diamantene Hochzeit)

MATTERSBURG-WALBERSDORF

Agnes Aufner (94)

Olga Schandl (92)

Josefine Karner (90)

Erna Knoll (85)

Werner Prünner (80)

Emma Rosenits (80)

Matthias Reisner (80)

Erika Wessely (80)

Helga Kirkovits (80)

Gerhard Mazdra (75)

NEUDÖRFL

Leopold Mandl (91)

Josef Eitzenberger (91)

Maria Medics (85)

Herta Jandl (75)

PÖTTELSDORF

Christine Schuster (75)

PÖTTSCHING

Friedrich Kuttner (100)

Ernst Metz (90)

Theresia Riegler (93)

Friedrich Ruhs (92)

Ernestine Kern (91)

Herta Ferber (90)

Edith Bürger (80)

Alfred Archam (75)

ROHRBACH

Maria Riegler (91)

Johann Moritz (90)

Matthias Wittmann (80)

Julius Gerdenitsch (75)

SCHATTENDORF

Maria Jankoschek (85)

Gerhard Strommer (80)

Erwin Müllner (80)

Matthias Reismüller (75)

SIEGGRABEN

Christine Schmid (80)

Adolf Schmidl (80)

Anton Taschner (80)

Rosa Mayerhofer (80)

SIGLESS

Maria Hödl (91)

Maria Krenn (90)

Erna Piribauer (80)

Agnes Tsach (80)

WIESEN

Franz Stefan Paulesits (75)

ZEMENDORF

Alfred Hödl (80)

DRASSBURG

Eine Gruppe reiselustiger Drassburger besuchte zwecks Törggelen Osttirol. Zuerst genossen wir in Lienz eine Grappaverkostung. Am nächsten Tag stand bei prächtigem Herbstwetter eine imposante Dolomitenrundfahrt auf dem Programm.

FORCHTENSTEIN

14. Dezember: Weihnachtsfeier, 14 Uhr im Gasthaus Daskalakis

LOIPERSBACH

14 Pensionisten fuhren mit dem Zug nach Deutschkreutz. Im Heurigenlokal Zistler wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht. Der Herbstausflug war ein toller Erfolg. Eine Führung und Verkostung in der Fruchtwelt Mohr-Sederl in Zweiersdorf sowie die Besichtigung des Dorfmuseums Helperstorfer in Maiersdorf standen auf dem Programm. Bei schmackhaften Gansln kam auch die Kulinarik nicht zu kurz.

MARZ

15. Dezember: Weihnachtsfeier im Hotel Müllner
In der Waldstraße 5 steht ein nettes Gebäude, das den Kinderfreunden gehört und von Partei sowie den Pensionisten und der Jugend regelmäßig benützt wird. In Zusammen-



BAUMGARTEN: Alles Gute an Wilhelmine und Friedrich Maron zur Goldenen Hochzeit



DRASSBURG: Drassburger Pensionisten in den Bergen



LOIPERSBACH: Zu Besuch bei Fruchtwelt Mohr-Sederl in Zweiersdorf



MARZ: Zum 90. Geburtstag alles Gute an Grete Tasch!



MARZ: Josef Schöll feierte seinen 90. Geburtstag. Alles Gute!



MATTERSBURG: Generalversammlung mit neuem Vorstand



MATTERSBURG: Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit Ingrid und Ludwig Palfi

arbeit mit verschiedenen Stellen konnte erreicht werden, dass ein behindertengerechter Zugang sowie im Obergeschoß Sanitäräume, ein behindertengerechtes WC und eine Garderobe entstehen. Viele Personen aus den drei Teilorganisationen haben mit Ideen, Know-how, Tatkraft und sonstiger Unterstützung zum bisherigen Gelingen beigetragen.

MATTERSBURG-WALBERSDORF

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Gertrude Handler als Ortsgruppenvorsitzende bestätigt. Zu ihrem Stellvertreter wurde Richard Resch gewählt. Die Ehrengäste Landessekretär Helmut Schuster, Bezirksvorsitzender Leopold Bogner und Stadträtin Claudia Schlager betonten in ihren Referaten die

Wichtigkeit des PVÖ und die vielen Möglichkeiten für die Mitglieder.

ROHRBACH

Beim Herbstausflug am 2. Okt. zog es 45 Rohrbacher nach Edelsbach ins Vulcanoland zur Schinkenmanufaktur. Anschließend wurde ein Brückenbaumuseum bestaunt. Bevor wir bei einem Heurigen in Bad Waltersdorf den Tag ausklingen ließen, besuchten wir eine Wolljurte von Schafbäuerinnen und die Weltmaschine von Franz Gsellmann. Traditionell im Herbst veranstaltete die OG einen Wandertag. Am 8. Okt. trafen sich die sportlichen Mitglieder beim Klubhaus, um gemeinsam zu den Teichwiesen zu spazieren. OGV Franz Mayer wartete etwa in der Streckenmitte mit Getränken auf die Wanderer. Im Gasthaus Landl fand der gesellige Ausklang statt.

SCHATTENDORF

22. Dezember: Weihnachtsfeier ab 15 Uhr im Restaurant Sonnenhof-Bierbaum.

Am 3. Okt. besuchten wir mit 56 Personen das Wiener Wiesn-Fest. Im Gösser-Zelt musizierten zuerst die Oberkrainer aus Begunje. Anschlie-

ßend unterhielten uns die Edlseer. Bei gutem Essen und Bier vergaßen wir einige Stunden des Alltags. Bei sonnigem Herbstwetter nahmen

über 400 Personen an unserem Wandertag teil. Unter den Ehrengästen LR Christian Illedits und Landessekretär Helmut Schuster.



BEZAHLTE ANZEIGE

Südengland & Canterbury

Duftende Rosen in bezaubernden Schlossanlagen, malerische englische Herrenhäuser und anmutige Landsitze – blühende Gärten und beeindruckendes Canterbury – eine 5-tägige sommerliche Reise mit Charme!

Reisetermin: 16.06. – 20.06.2020

Inkludierte Leistungen:

- Flüge Wien – London – Wien mit Austrian Airlines
- Bustransfer Burgenland – Flughafen Wien und zurück
- Busfahrt im Komfortbus ab/bis Flughafen London
- 4 ÜN/HP im ★★★★★ "The Hever Hotel" in Edenbridge
- Alle Eintrittsgebühren lt. Programm
- Reisebegleitung Fr. Monika Mayer-Höttinger

Haupteinstiegstellen:

Eisenstadt, Mattersburg, Oberpullendorf

€ 1.249,- p.P. /DZ
EZ-Zuschlag € 249,-

Colmarplatz 1
7000 Eisenstadt
T.: 050655-3200
eisenstadt@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat



NEUDÖRFL: Besuch im Landtechnik-Museum



ROHRBACH: Herbstwanderung der OG Rohrbach



SCHATTENDORF: Die fleißigen Helfer beim Wandertag



SIEGGRABEN: Theresia Kern feiert ihren 90. Geburtstag



SIEGGRABEN: Maria Zeltner, 93. Geburtstag

Unsere Gäste wurden bis Sonnenuntergang mit Speis und Trank versorgt.

**PÖTTELSDORF-
ZEMENDORF-STÖTTERA**

Zum Herbstausflug führen die drei Ortsgruppen an den Neusiedler See. Von Mörbisch ging's mit dem Boot zum Hafn Illmitz, danach mit der Pferdekutsche entlang des Pusztagebiets zu einer kleinen Jause beim Heurigen Kutscher und anschließend auch noch in die Konditorei Karlo. Der Abschluss dieses „Kulinarikausflugs“ war eine Mulatschag-Grillparty an Bord mit Unterhaltungsmusik.

Wir trauern um:

BAUMGARTEN

Mara Berlakovich

ROHRBACH

Johann Braunrath

SCHATTENDORF

Matthias Grafl

SIGLESS

Friedrich Stricker

WIESEN

Liselotte Eckhart

Anna Giefing

Rudolf Strobl

APETLON

Theresia Gangl (90)

Elisabeth Klein (85)

Helga Kucharik (75)

DEUTSCH JAHRNDORF

Johann Steiner (80)

Theresia Schopf (80)

FRAUENKIRCHEN

Theresia Palkovits (85)

Theresia Rugli (75)

GATTENDORF

Christine Zand (80)

GOLS

Theresia Wendelin (80)

HALBTURN

Josefine Winninger (93)

Maria Tragner (92)

Anneliese Schwarz (75)

ILLMITZ

Johann Gartner (85)

Elisabeth Graf (80)

Gerhard Krammer (80)

Johann Wegleitner (80)

Anna Gartner (75)

JOIS

Stefanie Lager (80)

KITTSEE

Maria Böröczky (93)

Georg Christ (92)

Rosa Hasek (91)

Johannes Heinrich Kriege (90)

Josef Skerlan (80)

NEUDORF

Aloisia Kotzian (85)

NEUSIEDL/SEE

Franz Olearczik (91)

Stefan Fabsits (80)

Leonhard Anscheringer (80)

Elisabeth Meixner (80)

Rudolf Masznitz (80)

Johann Csida (75)

Ingrid Zaufal (75)

Karl Panner (75)

PAMA

Agnes Roth (85)

Maria Jankovich (80)

Jakob Szikonya (80)

Herta Markones (80)

PARNDORF

Wilhelm Klement (75)

PODERSDORF

Franz Steiner (80)

ST. ANDRÄ

Anna Jungbauer (90)

Stefan Goldenits (75)

TADTEN

Agnes Payer (85)

Johann Koller (80)

Regina Kaipl (75)

WALLERN

Theresia Gelbmann (90)

Anton Perlinger (80)

Georg Perlinger (80)

Johann Kroiss (75)

ZURNENDORF

Maria Lang (80)



KITTSEE

19. Jänner 2020: Faschingskränzchen im GH Edelhof (Fam. Skerlan)

24. Jänner 2020: Mitgliederversammlung mit Neuwahl im Klublokal
Am 7. Okt. fand unser Beuschelessen mit 30 Personen statt.
Bei einer außerordentlichen Sitzung

am 22. Okt. wurde die Liste für die Neuwahl am 24. Jänner erstellt.

NEUSIEDL/SEE

12. Dezember: Weihnachtsfeier im GH „Zur Alten Mauth“, 15 Uhr

9. Jänner 2020: Klubnachmittag ab 14.30 Uhr im Klubraum

23. Jänner 2020: Faschingskränzchen im GH „Zur Alten Mauth“, Beginn 15 Uhr

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr, Turnen und Gymnastik im Turnsaal des Bundesschulzentrums

Jeden Freitag ab 17 Uhr, Kegeln im GH Barrique in Gols

Wir freuen uns über jeden neuen Aktiven, ob Turnen, Kegeln und auch beim Klubnachmittag!

Bei der Mitgliederversammlung begrüßte OGV Karl Panner 75 Mitglieder und berichtete über die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten. Landespräsident Helmut Bieler und BV Josef Loos wandten sich mit Referaten an die Anwesenden und vor dem gemütlichen Teil dankte man den treuen Mitgliedern mit Urkunden und Treuenadeln. 45 gut gelaunte Reisende waren mit dem Bus in Dalmatien. Die Besichtigung der Altstadt von Split sowie der Bootsausflug auf die

NEUSIEDL

Wir gratulieren:

ANDAU

Franz Peck (80)

Elisabeth Hummer (75)

Theresia Wahrmann (75)

Katharina Peck (75)

Matthias Unger (75)



PÖTTELSDORF: Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Tagesausflug an den Neusiedler See

ORTSGRUPPEN



HALBTURN: Im Oktober feierte Margarete Roth ihren 90. Geburtstag



KITTSÉE: Herzliche Gratulation an Leopoldine Kudlik zum 90. Geburtstag



NEUSIEDL/SEE: Ehrung langjähriger Mitglieder



PAMHAGEN: Stelldichein auf einer Brücke in Garda



ZURNDORF: Unterwegs zur Landesausstellung nach Wr. Neustadt

Insel Brač begeisterte alle. Die Bootsfahrt im Naturschutzgebiet des Neretva-Deltas führte zu den Mandarinenfeldern, wo nach Herzenslust Mandarinen gepflückt wurden.

PAMHAGEN

Eine bestens gelaunte Gruppe von 33 jung gebliebenen Pensionisten machte sich am 12. September auf den Weg nach Garda in Italien. Entlang des Gardasees über Bardolino und Lazise besuchten wir Sirmione. Eine wunderschöne Altstadt auf einer Halbinsel gelegen, mit dem Wahrzeichen der Scaligerburg, die mit einem Wassergraben vom Land getrennt ist. Der dritte Tag brachte uns nach Verona. Am Nachmittag gab es eine Verkostung in einem Weingut. Die Stadt Mantua ist sehr reich an mittelalterlicher Architektur. Im „Flussmühlendorf“ Borghetto waren wir fasziniert von dem lieblichen Ort mit den alten Mühlen und dem Mincio-Damm. Dies war der vierte Tag und alle konnten am nächsten Morgen mit wunderbaren Eindrücken diese Herbstreise ausklingen lassen.

ST. ANDRÄ

27. Dezember: Jahresausklang im Generationenhaus (Hauptstraße 3), Beginn: 14 Uhr
Unser Treffen am 25.10. im Generationenhaus war sehr gelungen.

ZURNDORF

Am 1. Okt. unternahmen wir mit 27 Mitgliedern einen Ausflug zur Landesausstellung nach Wiener Neustadt!
Am 8. Nov. gab es einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Gast mit Musik.

Wir trauern um:

- FRAUENKIRCHEN**
Elisabeth Sack
- JOIS**
Otto Wagner
- PARNDORF**
Theresia Rümmelein
Johann Gorgosilich
- ST. ANDRÄ**
Erich Morawek
- WALLERN**
Marianne Waldhauser
Josef Thüringer
- ZURNDORF**
Margarethe Barth

OBERPULLENDORF

Wir gratulieren:

- DEUTSCHKREUTZ**
Josef Payer (94)
Susanne Berger (85)
Herbert Hofer (80)
Paula Zistler (80)
Erich Oberleitner (80)
Maria Csacsinovits (75)



DÖRFL

- Franz Puchegger (80)
- Rudolf Bauer (80)
- Rosemarie Brandlhofer (75)

DRASSMARKT

- Stefan Köllerer (85)
- Josef Engelmann (85)
- Johann Waxhofer (80)
- Reinhard Glaser (75)

GERHARD PFNEISSL (75)

GROSSMUTSCHEN-

KLEINMUTSCHEN-

FRANKENAU

Blondine Pernecker (75)

GROSSWARASDORF

- Hans Horvath (96)
- Ladislaus Altmann (92)

HORITSCHON

Franz Benedek (85)

KAISERSDORF

Anna Frantsich (92)

Rosa Leitner (80)

KALKGRUBEN

Johann Zweiler (85)

Johann Brand (80)

Maria Brand (80)

KLEINWARASDORF

Irene Rosa Gludovacz (75)

KOBERSDORF-LINDGRABEN

Hermine Reitgruber (95)

Margarethe Hoffmann (95)

Margarethe Bucsek (85)

Hedwig Fuchs (80)

Karl Engelmeier (75)

Ilse Satzke (75)

LACKENBACH

Stefanie Weninger (97)

Maria Reischl (85)

LACKENDORF

Robert Draganits (90)

Erna Gubits (85)

MARKT ST. MARTIN

Ulrike Bruha (80)

Friedrich Klouda (80)

Erwin Aumüller (80)

NECKENMARKT

Stefanie Handler (75)

NEUTAL

Karl Trummer (80)

Robert Dominkovits (80)

Theresia Kern (80)

NIKITSCH-KR. MINIHOFF-

KR. GERESDORF

Johann Zlatarich (85)

Agnes Csizmazia (75)

OBERPETERSDORF

Herbert Wildzeiss (85)

OBERPULLENDORF

Hans Purzler (100)

Eva Katona (92)

Anna Grabner (80)

Wilma Huber (80)

Helene Guzmics (80)

PILGERSDORF

Franz Seidl (80)

Theresia Flamm (75)

PIRINGSDORF

Josef Pauer (75)

RAIDING

Martha Kautz (75)

RATTERSDORF-LIEBIG

Irmgard Schmidt (90)

RITZING

Maria Stiller (94)

Gisela Nestl (91)

Johann Reiszner (80)

Gisela Pandur (80)

Hannelore Wallner (75)

STEINBERG

Stefan Schuster (80)

STOOB

Aloisia Steurer (85)

Elfriede Schrödl (80)

Werner Seidl (75)

TSCHURNDORF

Theresia Grössing (90)



HORITSCHON: LR Heinrich Dörner im Kreis von Gästen beim Herbstfest



KOBERSDORF: Friederike Pauer feierte ihren 90. Geburtstag



LACKENBACH: Johann Kriszan feierte seinen 90. Geburtstag. OGV Ernst Köpf gratulierte!



MARKT ST. MARTIN: Bezirksausflug zur Wiener Wiesen

UNTERPULLENDORF

Johanna Scheder (85)
Günter Lunghammer (75)

UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN

Paul Schütz (90)

WEINGRABEN

Emma Steinacher (92)
Helene Schlägl (80)
Renate Zsilla (80)

WEPPERSDORF

Erika Kleindl (80)
Elfriede Dörner (75)
Anton Thiesz (75)

MARKT ST. MARTIN

7 Mitglieder unserer OG nahmen am Bezirksausflug zur Wiener Wiesen teil. Alle Teilnehmer waren begeistert.

4. und 5. Dezember: Ausflug

Weihnachtsmarkt Steyr

17. Dezember: Weihnachtsfeier im GH Muschitz

OBERPETERSDORF

8. Dezember: Adventfeier im GH Hafenscher, Beginn 11.30 Uhr

STOOB

Am 24. Okt. besuchten 25 gut gelaunte StooberInnen einen Mostheurigen in Schwarzenbach zu einem zünftigen Mittagessen.

WEINGRABEN

3. Dezember: Weihnachtsfeier und Ehrungen der Mitglieder

7. Dezember: Punschstand zugunsten der Gemeinschaft Cenacolo

14. Dezember: Adventfahrt nach Rust

23. Dezember: Friedenslicht

Am 17. Okt. unternahm unsere OG einen Tagesausflug nach Frohnleiten. Goldenes Herbstwetter und gute Laune waren die wichtigsten Zutaten für diesen Ausflug. Die Burg



STOOB: Herzliche Gratulation an Erna Larnhof zum 90. Geburtstag

und die japanische Ausstellung haben die Mitglieder ebenso beeindruckt wie die Verkostung und das Theater in der Flecks Bier Brauerei.

Wir trauern um:

DÖRFL

Elisabeth Leidl

LACKENBACH

Anna Denk

LACKENDORF

Anna Zonschitz

NEUTAL

Lorenz Thiesz

OBERLOISDORF

Erna Przybylo

PILGERSDORF

Anton Bürger

STOOB

Erwin Schrödl

UNTERPULLENDORF

Agnes Fertsak

BERNSTEIN

Siegfried Klein (75)

BUCHSCHACHEN

Manfred Wellmann (75)

GOBERLING

Luise Kappel (93)

Rosina Hollndonner (91)

GRAFENSCHACHEN

Emilie Hoppel (92)

Wilhelm Lakovits (75)

GRODNAU

Franz Bieler (80)

GROSSPETERSDORF

Frida Sagmeister (101)

Karoline Schöck (95)

HOLZSCHLAG

Rosina Schmidt-Schranz (85)

Erika Pratscher (80)

KEMETEN

Maria Graf (90)

KIRCHFIDISCH

Marianne Polzer (80)

Herta Novogoracz (75)

KLEINPETERSDORF-

KLEINZICKEN

Johann Simon (85)

Herta-Maria Werderits (75)

KOHFIDISCH

Anna Oswald (90)

Annemarie Stangl (80)

Ingrid Gober (75)

KROISEGG

Josef Weidinger (80)

Manfred Thier (75)

LITZELSDORF

Hildegard Sagmeister (85)

Eduard Fassl (80)

LOIPERSDORF-KITZLADEN

Theresia Böhm (85)

Johann Daniel (85)

Edith Terkovicz (85)

Wilhelmine Maikis (80)

Erich Höller (80)

OBERWART

Wir gratulieren:

ASCHAU

Franz Artner (92)

Franz Kappel (85)

BAD TATZMANNSDORF

Hannelore Baldasti (75)



WEINGRABEN: Der Vorstand gratulierte Hedwig Glatz zum 94. Geburtstag



BERNSTEIN: Emilie Böhm ist 91. Alles Gute!



BUCHSCHACHEN: Zu Besuch im „Handwerkerdörf!“

Helmut Koch (75)

MARKT ALLHAU

Richard Krutzler (85)

Peter Gesslbauer (80)

Ilse Gall (75)

NEUSTIFT/L.

Anton Rudolf (80)

Hans-Jürgen Gogoditsch (75)

OBERDORF

Josef Holper (80)

Karl Konrath (80)

OBERWART

Gertrud Hasslacher (98)

Ida Imre (93)

Paul Josef Ebinger (92)

Ludwig Seper (85)

Ella Zinggl (75)

PINKAFELD

Franz Koller (92)

Elisabeth Ulreich (91)

Helga Milkovics (80)

RECHNITZ

Raimund Stampf (90)

Elfriede Binder (85)

Stefanie Fettinger (75)

RETTEBACH

Reinhold Wallner (80)

RIEDLINGSDORF

Helene Mühl (75)

SIGET I.D.W.

Emil Plank (85)

STUBEN

Karoline Baldauf (85)

Erich Baldauf (75)

Wilma und Walter Schranz
(Diamantene Hochzeit)

WIESFLECK-SCHREIBERSDORF

Theresia Kral (97)

Emma Niziolek (80)

Marianne Lipp (75)

WOLFAU

Edith Herincs (91)

BAD TATZMANNSDORF

4. Dezember: Spielenachmittag mit Kaffee, Mehlspeise und Jause

9. Dezember und **9. Jänner 2020:** Kegelnachmittag

13. Dezember: Weihnachtsfeier

31. Dezember: Silvesterwanderung

BUCHSCHACHEN

Bei herrlichem Wetter und in bester Stimmung unternahmen wir mit 56 Teilnehmern einen sehr schönen und interessanten Ausflug in die Steiermark. Es gab eine Führung durch das Handwerkerdörf! in Pichla bei Mureck und im Bärenhof Berghausen. Mit dem „Handwerkerdörf!“ hat Gerhard Seher ein kleines Dorf mit von ihrem ursprünglichen Standort hierher übertragenen historischen Gebäuden errichtet. Der Bärenhof Berghausen ist ein privates Projekt an der Südsteirischen Weinstraße. Hier wurden Braunbären aus Europa und Asien nach einem leidvollen Dasein aufgenommen.

EISENZICKEN

Am 14. und 15. Sept. führte unser Herbstausflug mit 25 Reiseteilnehmern über Bad Ischl – St. Wolfgang – Fuschl am See – Werfen – bis nach Zell am See. Am Abend gab es eine Mondscheinfahrt mit dem Bummelzug um den Zeller See. Über die Großglockner Hochalpenstraße traten wir die Heimreise an, nach dem Mittagessen und einem Besuch des Affenbergs ging es weiter zur Harter Teichschenke, wo wir einen gemütlichen Ausklang erlebten.

GOBERLING

Am 2. Okt. fand die 3. länderübergreifende Senioren-Sicherheitsolympiade in St. Johann in der Haide für insgesamt 8 Mannschaften aus verschiedenen Bundesländern statt. Stadtschlaining und Goberling nahmen an diesem Wettbewerb teil. Die „Senioren-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb. Im Vordergrund steht nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, sich bewusst mit dem Thema Selbstschutz auseinanderzusetzen. Von den 8 Teilnehmergruppen belegte Goberling den zweiten und Stadtschlaining den dritten Platz.

HANNERSDORF

Am 27.8. unternahm unsere Ortsgruppe einen Ausflug von Wien-Nussdorf nach Spitz an der Donau mit dem Schiff. Unterwegs hatten wir einen Aufenthalt in Tulln mit Weinverkostung. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Leobersdorf.

KEMETEN

15. Dezember: Vorweihnachtsfeier und Mitgliederehrung im GH Loschy in Markt Allhau. Um



EISENZICKEN: Ausflug ins Salzkammergut

Anmeldung wird gebeten. Am 19. Okt. fand im Turnsaal unserer Ortsgruppe ein Fortbildungskurs für Lehrwarte unter der Leitung von Elly Kanz statt. 20 engagierte Übungsleiterinnen aus dem ganzen Burgenland nützten dieses Angebot, um sich weiterzubilden.

KROISEGG

8. Dezember: Weihnachtsfeier im GH Putz, Beginn: 11 Uhr

MARKT ALLHAU

Die Ausflüge und Reisen waren 2019 ein zentraler Punkt unserer Ortsgruppe. Das von Reisereferent Hans Hagenauer mit Obfrau Helga Jambrich erstellte Programm fand allseits großen Anklang. Das soll sich nächstes Jahr fortsetzen. Das Programm 2020, das sich in Vorbereitung befindet, wird zeitnah vorgestellt.

OBERWART

6. Dezember: Hartberger Weihnachtszauber, Abfahrt: 16 Uhr
17. Dezember: Weihnachtsfeier im Klub, Beginn: 14 Uhr
In der letzten Septemberwoche nahmen einige Mitglieder unserer Ortsgruppe am Herbsttreffen Belgrad teil. Besucht wurden auch die Provinz Wojwodina und die historische Stadt Temeswar in Rumänien. Das burgenländische Landesmuseum in Eisenstadt war das Ausflugsziel am 17. Okt. Besonders interessant waren die zwei Sonderausstellungen „Alles aus Liebe“ und „Schicksalsjahr 1938“. Die Mittagspause und ein gemütliches



GOBERLING: Unsere Teilnehmer bei der 3. Sicherheitsolympiade



GRODNAU: Goldene Hochzeit feierten Maria u. Herbert Baldauf



KEMETEN: Fortbildungskurs unserer Lehrwarte



KLEINPETERSDORF: Alles Gute zum 90. Geburtstag an Ida Hupfer



KROIASEGG: Aktive Pensionisten treffen sich jeden Donnerstag zum Wandern



MARKT ALLHAU: Erholsame Tage in Kroatien



OBERWART: Unsere Ortsgruppe zu Besuch im Landesmuseum



RETTENBACH: Julia Cernel feierte ihren 93. Geburtstag. Alles Gute!



ROTENTURM: Frühstück mit Freunden

Beisammensein fanden in einem Lokal in Rohrbach bei Mattersburg statt.

PINKAFELD

13. Dezember: Weihnachtsfeier im Internat der HTL, Beginn ist um 15 Uhr
Unser Halbtagesausflug am 9. Okt. ging in das Freilichtmuseum Gerersdorf. Dort gab es eine sehr interessante Führung und zum Abschluss einen Besuch im Heurigenstadl Ehrenhöfer in Neustift an der Lafnitz.

ROTENTURM

Mit großer Freude empfing unsere Ortsgruppe eine „Abordnung“ der



SIGET: Erwin Hansi ist unser neuer Vorsitzender

Ortsgruppe Wiesfleck beim Klubfrühstück am 22. Okt. Eine ideale Grundlage für die ausgezeichnete Stimmung und die ausführlichen Gespräche bildeten sicherlich auch die vielen Köstlichkeiten, die aufgetischt wurden. Es war ein Vormittag, der lange in Erinnerung bleiben wird.



STADTSCHLAINING: Schön war es bei unserem Ausflug nach Pöllau

SIGET I.D. WART

Bei unserer Generalversammlung am 30. Okt. wurde Erwin Hansi einstimmig zum neuen Vorsitzenden unserer Ortsgruppe gewählt. Er ist Jahrgang 1957, hat den Beruf des Fliesenlegers erlernt und ist seit über 30 Jahren als Busfahrer auf den Straßen Europas unterwegs.



TAUCHEN: Erna und Kurt Leichtfried feierten die Steinerne Hochzeit

STADTSCHLAINING

An unserem heurigen Halbtagesausflug nach Pöllau nahmen 47 Personen teil. Nach dem Besuch inkl. Verkostung in der Schokomanufaktur Felber in Birkfeld fuhren wir noch nach Pöllauberg und besichtigten die Kirche und einige Erlebnisparkanlagen. Der schöne Ausflug endete mit einem gemütlichen Heurigenbesuch am Mitterberg bei Familie Höfler.

Wir trauern um:

BAD TATZMANNSDORF

Maria Kaufmann
Gertrude Fon

BERNSTEIN

Helene Rubendunst

HANNERSDORF

Erna Scheck

KEMETEN

Ernst Benkö

BEZAHLTE ANZEIGE



Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Kommt gut an.



Südburg Busreisen & Reisebüro

7400 Oberwart • Steinamangerer Str. 142 • Tel. 03352/38974 • Fax 03352/38974-83 • office@suedburg.at

7400 Oberwart • Haydnhof 2 • Tel. 03352/32352 • Fax 03352/32352-80 • oberwart@columbus-reisen.at

7000 Eisenstadt • Hauptstraße 23 • Tel. 02682/62663 • Fax 02682/66747 • eisenstadt@columbus-reisen.at

www.suedburg.at

www.columbus-reisen.at

Vorteilsclub



ANGEBOTE EXKLUSIV FÜR UNSERE MITGLIEDER



GEWINNEN SIE
3 X 2 KARTEN

Holiday on Ice: 29.1.–9.2.2020

It's Showtime in der Wiener Stadthalle!

BRILLANTE EISKUNST. Holiday on Ice SHOWTIME erzählt aus der bewegten **Geschichte der beliebtesten und meistbesuchten Eisshow** der Welt. Die temporeiche, moderne Show zeigt ein Team in seinem unbändigen Streben nach Begeisterung und Perfektion – vom ersten Casting bis zur Welttournee. **Atemberaubende Künstler-Darbietungen, LED- und Hologrammeffekte** und die **Farbenpracht der Kostüme** machen den Besuch der Show zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. **Creative Director Kim Gavin** ist in Zusammenarbeit mit **Star-Choreograf und Eiskunstlauf-Olympiasieger Robin Cousins** sowie Produktdesignerin Misty Buckley eine magische Reise auf dem Eis gelungen. **Karten** an den Kassen in der Wiener Stadthalle, unter Tel.: 01/98 100-200, service@stadthalle.com und auf www.stadthalle.com

3 x 2 Karten für den 30.1.2020, 19 Uhr zu gewinnen (Kw. „Showtime“)

SO MACHEN SIE BEI DEN GEWINNSPIELEN MIT: Postkarte oder E-Mail mit dem **entsprechenden Kennwort** an: UG – Unsere Generation, Gentzgasse 129, 1180 Wien, bzw. redaktion@pvoe.at senden. **Einsendeschluss: 7.1.2020**



Still, still, still ...

Zum Basteln. Papierkrippen waren um 1900 sehr in Mode und erfreuen sich heute wieder großer Beliebtheit. Die Krippe des Tiroler Kunstmalers Edmund

GEWINN:
3 X 1
KRIPPE

von Wörndle entstand nach einer Reise ins Heilige Land und bietet viele schöne orientalische Details – und auch einen Elefanten! Mit 81 Figuren samt Grotte und Hintergrund, Tyrolia-Verlag, € 24,95.

3 x 1 Krippe gewinnen (Kw. „Wörndle“)



Monat für Monat

Zum Lachen. Seine „Waffe“ ist der Stift und er selbst zählt zu den besten seines Genres: Top-Karikaturist Gerhard Haderer. 12 Werke des bekannten Künstlers sind nun als hochwertiger Wandkalender erschienen. Jeden Monat ein neues Poster, das Sie zum

GEWINN:
3 X 1
KALENDER

Schmunzeln, Lachen, aber auch zum Nachdenken bringen wird! Scherz & Schund Fabrik, € 15,50.

3 x 1 Kalender gewinnen (Kw. „Haderer“)



KARTEN-
ERMÄSSIGUNG
– 5 EURO

In Linz und Wien: Uwe Kröger in der Hauptrolle!

Das Phantom der Oper

ERFOLGSMUSICAL. Seit 2010 fesselt Das Phantom der Oper des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer **auf über 450 Bühnen Europas**. Nach vielen Jahren mit dieser Erfolgsproduktion feiert **Weltstar Deborah Sasson** ihre Abschiedstournee in der Rolle der Christine. Zu diesem Anlass übernimmt **Deutschlands Musicalstar Nummer 1, Uwe Kröger**, die Rolle des Phantoms. Christine ist hin- und hergerissen zwischen zwei faszinierenden Männern, ihrem geheimnisvollen Mentor, dem Phantom der Oper, und ihrer Jugendliebe, dem reichen und attraktiven Grafen Raoul. Ein echtes Musicalhighlight – mit Starbesetzung! **20.2.2020, 20 Uhr Linz, Brucknerhaus und 21.2.2020, 20 Uhr, Wiener Stadthalle, Halle F**

5 Euro Ermäßigung in allen Kartenkategorien für PVÖ-Mitglieder! Karten-Reservierungen (Kw. „PVÖ“) unter Tel.: 0732/22 15 23 oder per E-Mail an chm@kdschroeder.at

Frohe Festtage

Doppelte Pensionserhöhung für die Mehrheit der PensionistInnen

Jährlich mehr Pflegegeld

3,6 % Pensionserhöhung bei 1,8 % Teuerung

Pensionserhöhung bereits im 1. Jahr

Höchste Pensionsanpassung seit 25 Jahren

Höhere Mindestpension

Bessere Steuergutschriften



Der Pensionistenverband bringt's!



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig.
Stark.

senioren
reisen
AUSTRIA

Wenn unzustellbar, Retouren an Postfach 100, 1350 Wien



UG – Unsere Generation, Gentzgasse 129, 1180 Wien.
E-Mail: redaktion@pvoe.at, Internet: www.pvoe.at
Österreichische Post AG, Zulassungsnummer: MZ 02Z032701M, DVR-Nr: 0047040

Ausgabe: Winter 2019/20